



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

277 (21.6.1935) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-268046

g, 20, Juni 199

ler die Uta

MARDT

iftereinträge

ijtereintrage

Junt 1935: riaffuna Mannete, fin: Con. Die Orden, deiffen ist erseicen, n. dat detar den seinstam mis einem der mit einem Erseichlichen ist, deberrechtigt ist, auseichlichstt mit de, g. Benneheim, Die

naufen, Gefriften hafeung, Imeistung, Manuschu, n. Die Profizze bei erfolden.

Rannheim, Sweis-uprfin: Coln. Tie 1 Kannheim befter

ollier Tabat, Nobrimtabon sieber.

n 21. Juni 1986. Uhr, werde in m il, Qu 6, 2. grom Boultredungswege



Freifag-Uusgabe Mannheim

5. Jahrgang

A / Nr. 277 B . Nr. 168

Mannheim, 21. Juni 1935

England für Luftpaktverhandlungen

Der politische Tag

Chen wirb, wenn biefe Beilen im Drud borliegen, icon in Baris eingetroffen fein. Er wird fich boffentlich bon einem froftigen Empfang ber frangofischen Breffe nicht beeinbruden laffen. Auch bie Begrüßung burch Labal fieht unter feinem freundlichen Beichen, benn ber frangofifche Minifterprafibent und Augenminister bat gestern noch vor ber Rammer oftentatio bie Berlangerung ber Militarbienstgeit berfinbet. - Aber es mag fommen was will, ber englische "Reifeminifter" wird feine Miffion bollenben und wird auch nach Rom weiterreifen. Denn Muffolini bat auf eine bescheibene Anfrage eine freundliche Bufage gefchidt. - Man fann alfo fagen, bag bie "biplomatifchen Buppen tangen". Und fie "tangen" fo, daß wir Deutschen nicht etwa nur aus egoiftiichen Motiven, sonbern auch weil wir es mit ber "Befriedung" Guropas ehrlich meinen, und beffen freuen tonnen. - Die Rlarung ber Aimofphare in Guropa, wie fie mit bem grundfatlichen Abichluß bes beutich-englischen Mottenabkommens begann und wie fie mit ben englischen Aftionen weitergeführt wirb, ift einzig und allein eine Folge bes politiiden Beidide bes Gubrere, ber mit feiner großen Rebe England aus feiner politifden Referbe berausführte. Der Gubrer bat bamit ber politischen Entwidlung in Guropa neue Wege gewiefen.

Es geht boran! Das Gefühl haben nicht nur bie, bie ben neuen Bulofchlag ber Arbeit im neuen Reich berfpuren, fonbern auch bie, bie in ber politischen und biplomatischen Arbeit für bas Reich ihren Mann gu fteben haben.

Es ift erftaunlich, mit welcher Frechheit Bitauen bie wieberholten Ermahnungen ber fogenannten Bertragemachte einfach übergeht. Die Rigorofitat, mit ber bie Momellanber behanbelt werben, erinnert febr an ruffild. afiatifche Methoben. Best tommt eine neue Nachricht, Die befundet, in welcher Beife Litauen boftrebt ift, feine berlorene Stellung im Memelgebiet gu halten.

Der litauische Gouverneur in Momel hat vor einiger Beit eine Rommiffion gur Ueberprufung ber burch bie memellanbifchen Beborben ausgestellten Inlandspaffe eingefest, Diefe Rommiffion arbeitet im gangen Memelgebiet, Gie bat ben Auftrag, ftrengftens barauf gu achten, baß jeder, auch ber fleinfte formelle Gehler beanftanbet wirb, um ben Baginhaber bon ber Beteiligung an ber für ben 29. Geptember angesetten Lanbtage. mubl auszuschliegen. Der Inhaber eines beanftanbeten Baffes ift nämlich in ber Bablerfifte "borlaufig" ju ftreichen. Rur bei großlitauifch eingestellten Berjonen ift bon einer Bagrevifion Mbftand ju nehmen. Berichiebenen Memellanbern ift auf Anordnung bes Couverneurs ber Bag burch bie litauische Boligei fogar gewaltfam und rechtewibrig abgenommen worben. Diojes Borgoben bebeutet eine erneute Berletjung bes Memelftatute. Denn el ift gang offensichtlich, daß diefe neuen Schitanen nur erfunden worben find, um bie treugefinnte Momelbevölferung noch bor ber Babl entiprechend gu begimieren.

Bom Genber Bibleben aus werben feit Uniger Beit Fernfehverfuche gemacht, bie man icon nicht mehr ale "Berfuche" bezeichnen lunn. Bier Gernfobstuben waren bisber ichon Angerichtet und bis ju einer Entfernung von (Fortfegung fiche Gette 2)

Auf breitester Grundlage

(Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 20. Juni. Die englische Breffe befaßt fich neben einer eingehenben Burbigung ber Einzelheiten bes Flottenabtommens por allem mit ber Reife Ebens nach Baris, bie er foeben angetreten bat. Mit einer gewiffen Unbefümmertheit nimmt man bier bie außerordentlich froftige Zurudhaltung auf, Die Die frangofische Breffe an ben Tag legt. Man ftebt in maggebenben Rreifen, wie auch bie englifche Breffe einheitlich betont, auf bem Stand-

bağ bas beutich-englifche Abtommen eine gunftige Musgangebafis für alle bevorftehenden Berhandlungen, bor allem für bie vorgesehenen Berhandlungen über ben Luftpatt, fei.

Unberfennbar ift, bag ber Afgent in befonbere farfem Dag auf ber Befürmortung einer balbegen Bermirtlichung bes Buftpattes liegt. Der biplomatifche Mitarbeiter bes "Dailn Telegraph" ift ber Anficht, bag es die befondere Aufgabe Ebens fei, Die frangolifchen Bebenten gu gerftreuen. Wenn bem englifchen Minifter biefe feine Aufgabe gelinge, tonne man, fo meint bas Blatt,

mit balbigen Berhandlungen über ben westeuropaifden Luftpatt rechnen.

Much ber biplomatische Mitarbeiter bes "Dailh Mail" glaubt bas hauptgewicht ber Barifer Befprechungen Ebens in ben Quftpattverhandlungen ju feben. Die englische Regierung hoffe, fo fcbreibt er, bag Gben bie Luftpattverhandlungen fo weit forbern tonne, baß fo balb wie möglich eine Ronfereng ber Locarno - Machte abgebalten werben tonne. "Daily Berald" will wiffen, bag ber Entwurf für einen Luftpatt foweit fertig fei und bag bie hoffnung beftebe, bag in Rurge Berbandlungen auf breiter Grundlage aufgenommen werben tonnten ober bie Ginberufung einer Ronfereng ber Bocarnomachte erfolgen werbe.

Much bie übrigen Bonboner Blatter betonen einheitlich die notwendigfeit fofortiger Berhandlungen über bas westeuropaische Luftabtommen, beifen Dringlichfeit befanntlich auch, wie ebenfalls hervorgehoben wirb, ber englifche Mugenminifter Gir boare in feiner

turglichen Rebe noch einmal besonbers unter-

Ebens Aufgabe in Baris ift bamit alfo feft umriffen: Befeitigung ber frangofifchen Bebenten und bes ftarten Unbehagens, bas noch immer nicht einer vernünftigen Ueberlegung gewichen ift, und bie Möglichfeit einer Borbereitung fofortiger Luftpaftverhandlungen, bie

auf breitefter Grundlage unter herangiehung aller in Frage tommenben Bertragspartner

burchgeführt werben follen.

Angesichts ber ftarten Unfreundlichkeiten, Die in ber Parifer Breffe noch immer laut wer-

Unterredung Baldwin-Ribbentrop

Conbon, 20. Juni. Der Führer ber beutschen Flottenbelegation, Botichafter v. Ribbentrop, hatte am heutigen Bormittag eine langere Unsfprache mit bem englischen Minifterprafibenten Balb. win. Anschliegend nahmen bie technischen Berhandlungen ihren Fortgang. Beitere Gigungen find fur Freitag und bochftwahrscheinlich auch für Cametag vorgefeben. Es ift anzunehmen, bag bie beutche Flottenbelegation London nicht vor Conntag verlaffen wirb.

London, 20. Juni. Die Unterrebung bes Botichafters v. Ribbenbrop mit Minifterprafi. bent Baldwin in ber Downingftreet 10 am Donnerstagvormittag bauerte etwa 40 Minuten. Es war die erfte Begegnung bes Botichaf. tere mit Balbwin bei feinem gegenwärtigen Aufenthalt in London als Guhrer ber beutfden Alottenaborbnung,

Anichließend fand eine Unterredung Baldwins mit bem Bolferbunbsminifter Cben ftatt, ber fich balb barauf gu Befprechungen mit ber frangöfischen Regierung über Fragen bes Flottenabtommens und ber europaifden Lage nach Baris begab.

ben, und bie herrn Cben nabegu allgemein einen, wie berichiebene Blatter wortlich ichrei-"außerft froftigen Empfang" berfichern, ift es naturgemäß augerft fraglich, ob es gelingen wirb, biefe ficherlich nicht leichte Hufgabe ju bewältigen.

Die noch ichwebenben Berhandlungen ber beutschen Delegation über bie technischen Gingelheiten ber Durchführung bes beutich-engliden Abtommens geben im übrigen reibungs-

In unterrichteten Rreifen erwartet man einen endgültigen Abichluft Ende biefer Woche,

fo bag bie beutsche Delegation mahrscheinlich tommenben Countag London berlaffen tann.

Eben fährt auch nach Rom

20ndon, 20. Juni. Bie amtlich befannige. geben wird, wird fich Eben bon Baris aus ju Beiprechungen nach 3talien begeben.

Die hierüber ausgegebene Berlautbarung lautet: "Die britifche Regierung bar bem Letter ber italienifchen Regierung nabegelegt, bal es nutlich fein fonnte, wenn Minifter Gben nach feinen tommenben Befprechungen mit Labal birett nach Stalien weiterfahren wurbe, um mit Muffolini biefelben Gragen ju befprechen. bie Gegenftand feiner Unterrebung in Baris fein werben, namlich

Die Flottenfrage und Die nachften Schritte, bie begliglich eines weftlichen Luftpattes gu ergreifen find.

Runmehr ift eine Untwort Muffolinis eingeproffen, die biefe Anregung begrüßt."

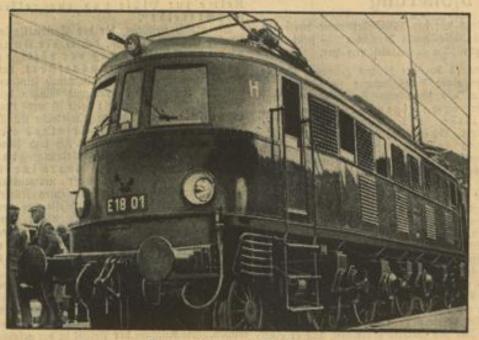
Ein fester Ausgangspunkt

Baldwin über die Bedeutung des flottenabkommens

London, 20. Juni. 3m Unterhaus ftellte am Donnerstag ber tonfervatibe Abgeordnete Ebwarb Billiams an ben Minifterprafibenten die Frage, ob bas beutich-englische Flottenabkommen ale Anzeichen bafür angufeben fei, bag bie Regierung bie Abficht babe, zweifeitige Abtommen auch mit anderen Dachten über bie Regelung ber Ruftungen berbeignführen Huf biefe Anfrage antwortete Balbwin: Bie in bem erften Abfan ber Rote ausgeführt wirb, bie ber Minister für Auswärtige Angelegenheiten an herrn bon Ribbentrop am 18. Juni gerichtet

bat, bestand ber wichtigfte Bwed ber Besprechungen mit ben Bertretern ber beutschen Regierung barin, ben Weg für bie Abhaltung einer allgemeinen Ronfereng über bie Begrengung ber Flottenruftungen vorzubereiten.

Das llebereinfommen, bas ergielt morben ift, gibt einen feften Ausgangspunft ab, bon bem aus man weitere Befprechungen mit anberen Machten führen tann, und andert nicht bas enbgültige Biel ber Befprechungen, namlich ben endlichen Abichluß eines allgemeinen Flotten-



Manben-Stuttgert in 21/4 Stunben

Die neue eleftrische Lofomotive der Reichsbabn, die del einer Prodesabrt mit 10 D-Angtvagen die 241 Risometer lange Strede Minchen-Stuttgart in 2 Stunden 17 Minuten gurückliegte. Die neue Lofomotive, die Etromtiniensorm erhalten dat, ist unstande, eine dauernde Leistung bon 4000 PS ausgudringen, die borübergebend soger auf 6000 PS gesteigert werden feinen

Laval verlängert die Militärdienstzeit

Starke innerpolitische Spannung in Frankreich / Laval vor der Rammer

Paris, 20. Juni. Bu Beginn ber Rammerfigung fprach Rammerprafibent Bouiffon bie üblichen Dantesworte für feine Biebermahl nach bem Scheitern feiner furgen Ministerprafibentichaft. Danach verlas Dinifterprafibent unb Hugenminifter Laval eine gleichzeitig vom Rriegeminifter Gabrb im Genat berlefene Mitteilung ber Regierung folgenben Inhalts:

"Die Regierung hat gur Giderftellung ber notwendigen Effettivftarten mabrend bes refrutenarmen Beitabfdynittes befchloffen, bas im April 1935 eingestellte Lontingent nach Schluft feines erften Dienftjahres weitere feche Do. nate und bie im Oftober 1935 ufm. bis einfolieflich 1936 einzuftellenben Refrutentontingente ein weiteres Jahr unter ben Gabnen gu behalten, es fei benn, bag eine gunftige Entmidlung ber Berhandlungen über bie Organi. flerung ber Sicherheit und Die Befdranfung ber Ruftungen erleichternbe Dagnahmen recht. fertigen laffe.

Die Regierung bat befchloffen, bas im April jur Entfaffung fallige Salbfontingent unter ben Baffen ju bebalten, bis bas im April eingestellte Salbtontingent bas notwenbige Mindeftmaß an Ausbildung erhalten bat. Die Regierung fpricht den jungen Frangofen, bie biefe zeitweilige Berlangerung ihres Militarbienftes mit Batriotismus angenommen baben, eine öffentliche und feierliche Unerfennung aus. Gie werben am 6. Juli entlaffen, Die Regierung bestätigt nochmals ben Friebenemillen Granfreiche, bas unter ben Sahnen nur bie fur feine Gicherheit notwendigen Effettivftarten halt."

Der fosialiftifche Mbgeordnete Riplere erhob namens feiner Bartel Broteft gegen bie Dagnahmen ber Regierung. Der Befchluß, Die Refruten langer unter ben Gabnen gu behalten, fei burch bie Umftanbe burchaus nicht gerechtfertigt. Die Sozialiften protestierten gegen bie Ruftungepolitit.

Der Ministerpräsident droht

Bor ber Abstimmung über bas Arbeitsprogramm ber Regierung, bie im Sinne ber Regierung ausfiel, bat Minifterprafident Laval ettva folgendes ausgeführt:

"Bor einigen Tagen baben Gie mir Son-

Der politische Tag

Fortiegung bon Seite 1

25 Rifometer batte man einwandfreie Bifb. übertragungen bornehmen tonnen. Run hat man mit fühnem Sprung bie Entfernung auf faft bas Dreifache bermehrt. Reu-Ruppin, wohin man jest bas erfte beutsche Fernsehipiel übertrug, ift 70 Rilometer von bem Genber entfernt.

Bir haben wohl alle bie phantaftifden Bufunfteromane gelefen, in benen berjenige, ber bas Gebeimnis bes Gernfebens befag, bamit gute und bofe Taten bollbringen tonnte, wir erinnern und vielleicht auch ber Marchen unferer Rindheit, in benen berjenige, ber fich unfichtbar und in Gebantenfcnelle an jeben beliebigen Ort begeben tonnte, im Befipe einer fchägenswerten Macht war.

Ein Menschheitstraum wird Birflichfeit. Die Gebe wirb ein Studden fleiner und ber notbifche Menfch, ber neben ben fühnen Traumen bas Rachbenten über bie Bofete ber Ratur um ibn nicht vergißt, freut fich eines neuen Sieges über Raum und Beit.

berbollmachten gur Bieberherftellung ber Finanglage erteilt. 3ch babe diefe fchwere Mufgabe übernommen auf Drangen bes Brafiben-ten ber Republif. Bir werben bie Rubnbeit haben, alles für bas Wohl bes Landes gu tun. Rein hinbernis wird mich abhalten. Die Regierung braucht Rube und Raliblitigfeit. 3ch forbere bie Rammer auf, fich ben unentbebtlichen Arbeiten gu wibmen.

Wenn Gie bas Arbeitsprogramm, bas mit Ginvernehmen ber Regierung von bem Musidufprafibenten aufgeftellt murbe, nicht annehmen wollen, werbe ich bas Defret

über die Rammerferien verlefen; wenn Gie arbeiten wollen, fann bie Rammer tagen, folange fle will, und biefe unentbebrliche Arbeit wird ihr gur Ehre gereichen.

3ch babe mich nicht nach ber Dacht gebrangt, fonbern fie angenommen. 3ch werbe meine Pflicht tun und bie republitanifden Ginrichtungen berteibigen. Der innere Friede ift notwendig für bie Bieberherfiellung ber Finangen. 3ch verpflichte mich, bafür ju forgen, bag bie Ordnung von allen geachtet wirb, folange bie Rammer tagt, und folange fie nicht

Rennwort "Lagerbücherei"

Dr. Goebbels verteilt Buchpreise an den Arbeitsdienst

Berlin, 20. Juni, Reicheminifter Dr. Goebbels empfing am Donnerstagmittag im Beifein bes Reichsarbeiteführere Giaatofetretar bierl bie Bertreter ber preisgefronten Abteilungen bes Arbeitsbienftes, bie fich an einem von ber Reichsichrifttumgfrelle im Ginbernehmen mit ber Reicheleitung bes Arbeite bienftes aus Anlag ber "Boche bes beutichen Buches 1934" veranftalteten Bettbewerb unter bem Rennwort "Die Lagerbucheret" Defeiligt hatten,

Es galt, die Frage ju beantworten:

"Belde Buder murbe bie Arbeitanbteilung gur Bilbung bes Grunbftodes einer Lager. bücherei anfchaffen, wenn fie 100 Mart gur Berfügung und noch feine Blicher batte?

Bur Teilnahme waren nicht einzelne Ungeborige bes Arbeisebienftes, fonbern nur bie Mrbeiteabteilungen und Gabrerichulen berechtigt. Bur Berteilung tamen: ein 1. Breis in Geftalt einer Lagergrundbucherei im Werte von 1000 Reichsmart und 20 weitere Breife in Form bon Bacherguischeinen im Werte bon je 100 Rm.

In einer Uniprache führte Dr. Goebbeis u. a. folgenbes aus: "Es ift mir eine große Freude, Sie gu biefer Stunde bier in meinem Minifterium begrugen gu tonnen und Ihnen bei bicfer Gelegenbeit eine befonbere Ghrung bereiten gu burfen. Gie baben fich au einem Betibewerb unferer Reichsichrifttums. frelle in febr ausglebigem Dage beteiligt, und es bat fich bei biefem Bettbewerb berausge ftellt, bag ber Arbeitebienft nicht nur mit ber Sauft, fonbern auch mit bem Ropf gu arbeiten berftebt, Dasift ein wunberbares Belchen, Denn es mare febr folimm für bas beutiche Bolt und feine Bufunft, wenn wir, die wir in ber Bergangenbeit an einer abfoluten leber. chanung ber geiftigen Arbeit gelitten baben, nun ins gegenteilige Extrem verfallen wurben. Bir Rationalfogialiften wiffen natfirlich febr wohl, bag jum Aufbau eines Staates por allem Rrafte bes Charaftere notivenbig find, dag es bagu Reafte bes Mintes, ber Entichloffenbeit, ber Rubnbeit und bes Bagemute bebarf. 2Bir wiffen aber aud, bag bas allein nicht ausreicht, bas politifche, wirtichafiliche und fulturelle Le ben eines Boltes ju geftalten. Bir unterlagen ber Gefahr einer boffommenen Berarmung unferes nationalen Dafeins, wollten wir in unferem berechtigten Rampf gegen ben lettualismus jugleich auch berjuchen, bie 3ntelligens ju treffen,

Es ift ein Untericbieb, ob einer intellettuell ober intelligent ift. Es genilgt nicht allein bie

gute Moficht beim Mufban eines Staates, fonbern man muß auch eine Unfumme bon Biffen und Ronnen fein eigen nennen. Es mare furchtbar fur uns alle, wenn wir das irgendwie unterfchagen wollten. Das Land braucht gute Rational. foglaliften. Das find wir auch alle, und ich glaube, wir find es jo ausgefprochen und jo bewußt und fo tiar, bag bas eine einfache Gelbftberftanblichfeit für und geworben ift. 3ch hoffe suberfichtlich, bag es in Deutschland einmal eine Beir geben wirb, wo man bom Rationalfottalismus beshalb überhaupt nicht mehr gu fpreden braucht, weil er allen in Bletich und Blut übergegangen ift.

Darüber hinaus muffen wir für unfer Banb Zaufenbe und Behniaufenbe bon gefdulten Nacharbeitern, pon Singenjeuren, Lebrern und Organisatoren, bon Propagandiften und Journgliften, bon Bubnenbarftellern und Manuffriptidreibern, bon Dichtern, Malern und Plafritern baben, auf bie bie Ration niemals bersichten fann, wenn fie nicht überbaupt ben Rang eines Rulturvolts verlieren will. Gie fingen Ihre Lieber, weil Gie bamit jum Ausbrud bringen wollen: Ueber Tag nehmen wir ben Spaten, abenbe aber wollen wir in unferem Lager auch unfere Bibliothet haben, in ber wir und in die ungebeuren geiftigen Ochabe unferes Bolfe bertiefen tonnen.

Ginen Grundflod bagu baben wir 3onen gu geben berfucht in Form von Breifen, 3ch freue mich barüber, eine Reibe bon Boren Lagern mit biefen Breifen auszeichnen gu tonnen. Gie baben mit biefem Beitbewerb bem Arbeitebienft auch für bie Deffentlichteit eine Seite erichloffen, bie biefe noch nicht in genitgenbem Umfang erfannt bat. Wir, bie wir ben Arbeitabienft fennen, wiffen allerbinge,

bağ ber Arbeitobienft nicht nur ben Spaten trant, funbern auch eine fruchtbare fultu. reffe Organifation bes beutichen Bolfes ift.

Der Rationalfogialismus lagt fic nicht er-Iernen, und wer 30 ober 40 Jahre einem bemofratifchen ober liberaliftifchen 3beal gebient bat, fann nicht ploglich einem nationalfogialiftifchen 3beal bienen, Diefe Manner muffen aus ber jungen Generation berborgeben. 3ch babe icon einmal gefagt:

Die jungen Rünftler, Dichter und Mnier maridieren heute vielleicht icon in ben Reiben bes Arbeitobienftes und ber &3.

Rach Dantesworten bon Reichsarbeiteführer Staatofefreiar Dierl berteilte Reicominifter Dr. Goebbels bie Breife.

Ein diplomatischer 3wischenfall?

Gine Sgene in Abbis.Abeba? - Der italienifde Gefandte verlangt Entidulbigung

Sondon, 20. Juni. "Dailb Egbreb" berichtet, ein junger abeffinifcher Fliegeroffigier fei am Mitimod berhaftet worben, weil er bon einem ber italienifchen Gefanbtichaft geborenben Rraftmagen

ble italientiche Flagge abgeriffen und ben Mantel bes erften Gefreiare ber ttalit. nifden Gefanbichaft, Dombelli, gerriffen babe,

Bu bem Zwifdenfall wird mitgeteilt, bas ber Tater nicht ber abeifinifchen Webrmacht angeborte. Botichafter Graf Binci bat eine offigielle Entidulbigung verlangt. In abeffintiden Rreifen ift man ber Anficht, bag es fich um bie Zat eines Provotateurs banbelt. Der gangen Angelegenbeit wird feine befonbere Bo beutung beigemeffen. (? 1)

Ein Beweis guten Willens Abeffinien fchlagt bie Entfendung neutraler Beobachter vor

Genf, 20. Juni. Die abeffinifche Regierung bat ben Mitgliebern bes Bolferbunberates ben Borfchlag unterbreitet, bag ber Rat angesichts ber gunehmenben Berschärfung bes Streitfalles mit Italien sofort neutrale Beobachter bestimmen foll, bie fich nach Abeffinien begeben, um bie an Italienifch-Somaliland und bie anderen Rolonien angrengenben Gebiete gu bereifen. Gie hatten bie in ben Grenggebieten tatfachlich beftebenbe Lage ju prufen und eine Unterfuchung über alle angeblichen ober wirtlich en 3 mifchen falle vorzunehmen. Die abeffinifche Regierung wurde fich verpflichten, ben Beobachtern alle Bilfe und Unterftiibung für bie Erfüllung ihrer Aufgabe gu gewähren und bie Roften ber Untersuchung ju

Dr. Frich fpricht zum Rothreugtag

Berlin, 21. Juni. Der Reiche- und prenfifche Minifter bes Innern wird am beutigen Freitag, 21. Juni, von 20.10 Uhr bis 20.15 Uhr über alle beutiden Genber gum Rotfreugiag

Ein Dierteljahr Sammelpaufe

Berlin, 21. Juni. Der Reiche- und preu-Bifche Minifter bes Innern bat megen ber ftarten Belaftung ber Boltsgenoffen mit Beitrageleiftungen aller Art und im Sinblid auf die bevorftebenbe Inanspruchnahme ihrer Opferbereitschaft für bas Winterhilfswert 1935/36 eine Cammelpaufe

für bie Beit bom 1. Juli bis 30. Ceptember angeordnet. In biefer Beit ift bas Cammeln auf Strafen und Blagen und bon Saus ju Saus verboten. Die für diefe Gammlungen erteilten Genehmigungen find wiberrufen.

hauptfdriftleiter:

Dr. Bilhelm Rattermann

De. Willycliff Ratterman i.

Stellbertreier: Kart M. hageneter: Chet vom Lienh:

1. T. Julius Cy. — Berantwortlich für Golinf:
Tr. W. Kattermann: für politische Kachrichen: Dr. W.
Kicherer: für Birlichoristundlichen, Kommunates und
Bewegung: Frieder. Saas: für Kultunpolitische Feulketon und Betlagen: L. Körbel: für Unpolitisches: Carl
Lauer: für Lofoles: Crwin Westel: für Edoort: Jul. Ch.
Emntliche in Mannebeim.
Wertiner Schriftteltung: Sans Grat Betlchach, Berlin
Sw St. Charlottenftr. 126, Kachrin famil. Originalberichte berboten.
Eprechstunden der Schriftlettung: Läglich 16—17 Ubr
(anger Witmoch. Samska und Sanntag).

Berlagsbirefter: Rurt Schönwig, Mannheim

Drud u. Bertag: Satenfreusbanner-Bertag u. Truderet G. m. b. D. Sprechftunden ber Bertagsbireftion: 1630 bis 12:60 Utr (außer Camstag und Conntag). Ferniprech fr. für Bertag u. Echtifictettung: 314 71. 204 86. 333 61:62. — Für ben Anzeigenteil betantwortlicht Arnold Schmid. Rannheim.

Burgeit ift Breibliffe Rr. 5 (Gejamtauftage) und Rr. 2 (für Weinbrimer- und Schwepinger-Ausgabe) gulifa.

Ausg. A Mannbeim u. Ausg. B Mannbeim — 34 688 Musg. A Schwebing. u. Ausg. B Schwebing. — 3730 Ausg. A Schwebing. u. Ausg. B Schwebing. — 3730 Ausg. A Weinbeim u. Ausg. B Weinbeim — 2930

Gefanst-D.-M. Mat 1985 - 41 878

Der Weg aus der Isolierung

Die 3weite Reichs-Theaterwoche, Die gegenwartig in hamburg ftattfindet, batte mit bet Rebe Reichsminiftere Dr. Goebbele in ber Samburger Musithalle ihren eigentlichen Auftatt genommen und zugleich ihren Sobepuntt erreicht, weil biefes fulturelle Greignis burch bie Rebe bes Mimiftere feine innere Ginngebung und Ginnbeutung, feine Ausrichtung in ber politifchen Gefamtlinie erbielt. Auch bier murbe - wie es jum Befen bes Nationalfogialismus gehört - bas Primat ber Bolitit in ben Borbergrund geftellt. Der neue politische Weg, ber im Ratio-natsozialismus jum Durchbruch gelangt ift, ift auch die Triebfraft nicht nur jur Erneuerung, fonbern barüber hinaus jur inneren Reugeftaltung bes Theaterlebens, bie fich bollgiebt.

Es ift nur gu natürlich, bag wir bier erft am Anfang ber Entwidlung fieben. Mehnlich wie auf bem Gebiete ber Biffenschaft tomte bas gewaltige politische Ereigmis bes 30. Januar 1933 auch bier gunachit nur bie Rrafte freilegen, beren tieffte Mudwirfungen vielleicht erft in Jahrgebnten ffar bor uns fteben werben. Die Befeitigung bes Schuttes, ber allein burch bie wenigen Rachfriegsjahre aufgehauft worben ift wer entfinnt sich nicht allzu beutlich ber Bu-Dambe, bie gerabe auf bem Gebiete bes Thea-

tenvofens vor ber Machtubernahme burch ben Rationaffogialismus herrichten? - ftellt icon eine gewaltige Arbeiteleiftung bar.

Benn es barüber binaus gelungen ift, bie Anfahr einer Reugestaltung zu schaffen, fo bedeutet bas schon ungeheuer viel und liegt in ber gewaltigen geftalterifden Bitalitat ber nationalfogiali. ftifchen 3bee begründet, auf bie Dr. Goebbels in feiner Rebe hinwies. Der Rationalfozialismus wird niemals feine Aufgabe barin feben, burch intenfive tunft-liche Bestrahlung aus einem teimenben Samen eine naturnotwenbige garte Pflange, ber es an jeber inneren Lebenefraft fehlen muß, hervor-guloden. Ginmal ift ein folches Mittel auf fulturellem Gebiet noch nicht erfunben worben. Und jum anderen haben bie Erfahrungen, Die ber Pflangenguchter bier gemacht bat, gezeigt, wie ungefund eine folche tunftliche Badetumebefdleunigung fich auswirfen muß. Ber mit berartigen Forberungen an unfer fulturelles Leben berangeben wollte, wurde nur ben Beweis erbringen, daß er eine bollig andere Auffaffung bom Befen ber Rultur als ber Rationalfogialismus bat. Man tann ba nichte organifieren! Biel wichtiger ift, bag bie Rrafte, Die in bem Samentorn ruben, gefund find. Die Safte

bes Lebens werben bann icon bie Reime gur Blute und gur reifen Frucht treiben.

Die größte Leiftung, die ber Nationalfogialismus vollbracht bat, ift, bag er bie Runft und ben Runftler aus ber bolligen Bereinfamung berausgeführt hat. Der Beg burch bie tieffte menichliche Ginfamfeit und bas burch fie bebingte Ringen bes Menfchen mit Gott und ber Belt ift wohl eine Borausfehung für jebes wirlliche Rünftlertum. Borausfehung bee Erfolges aber ift, bag ber einzelne Runftler fich und feine Schöpfung burch biefe Bereinfamung binburdringt und fie überwindet. Riemals aber barf man biefe notwenbige ichopferifche Ginfamteit bes einzelnen Runftlers berwechfeln mit einer Ifolierung ber gefamten Runft bom Bolt und bamit bom Leben überhaupt, In Diefer Gefahr aber ftanben wir brin. Es galt alfo, bie Runft jum Bolt und bas Bolt jur Runft gurudguführen.

Bir haben abnliche Borgange auf anberen Lebensgebieten ber Ration gleichfalls beobachten tonnen. Der Nationalfogialismus hat auch hier bie gleiche brobenbe Ifolierung gerftoren muffen. Die Aufgabe ber Politit in ber gefamten Breite unferes vollfifchen Lebens ift in biefer hinficht ju bergleichen mit ber Aufgabe einer wirflich fünftlerifchen Orchefterführung, - Generalmufitbirettor Gugen Jodum gab in ber musifalischen Umrahmung ber Samburger

Rundgebung ber Reichstheaterfammer in ber Geftaltung ber Berte Beethovens ein meifterhaftes Beifpiel bierfür - Die Rulle ber Inftrumente muß burch ben Eigenwillen bes Dirigenten, ohne bag bie fünftlerifche Leiftung bes eingelnen Musiters baburch gestort wird, fo gu einer Ginheit gufammengegwungen werben, bag fie unter ben tatigebenben Sanben wie gu einem einzigen Inftrument bon einer wunbervollen Schattierungemöglichfeit gu-

Die Aufgabe bes Rationalfogialismus tonnte es bisher nur fein, die innere Begiebung bon Gefamtheit und Teil, bon Bolt und Runft wieber berguftellen. Dagu muß. ten neue Bege gegangen werben und werben auch noch Wege gefucht werben muffen, bie bon einer unerhörten Renartigfeit finb. Auf bem Gebiete bes Thingfpieles und bes Bert fpieles jum Beifpiel fteben wir erft am Beginn eines neuen Berbens. Dr. Goebbels felbft bat auf die Gebler bingewiefen, bie bon ben Leitern ber einzelnen Rulturinftitute in ben bergangenen beiben Jahren gemacht worben find. Bielleicht ift es gerade bier erft nonvenbig, baß - abnlich wie an ben Sochichulen - eine neue Generation in farterem Mage in bie Berantwortung hineinwäch, benn auch bier ift es eine Frage ber Leibenichaft bes Bergens, mit ber eine Mufgabe angegriffen "nb geftaltet

Reichsregieri fette für bie ben für bie ber 1935 in führt.

Jahrgang 5.

Weiterfül

Um ben be ber Magnah und preußig in einem Er fammengefaj 25. Juni 19 arbeiteblatte

Augenlands

Berlin. flugzeug " C neretag um lich von Eff Mugenlandu fünl Flugge Bafte und b

Ein we

Berlin, wurbe in e Editoerin nu ber Schüler graben aufg Balbgebiet, mißte Anab Befund ber hen, bag at Bempanbten brechen zum Tagen fucht Dunben fofte rin ab. Er mutmafilide im Berline mar, wurde Band ber n nadybem ma gefeben bath

Hoch ein Rew Do rujungsgerie "Court of C

begann am nber ben T bes tregen Der Berteib grunde an i baf bie 21 blid verft lichen Mo

perber aut

bas Linbi ber Bei Beiterbin r griffe gegen behauptete, i

im Gericht tungen ber E Mufrechterba Bemeismate idulbig |

Die Entid ift in etwa

Mis bor

jeigt wurde

elacht und

Die Entitebu den, an fich mar efelhaf ftrum", tvie betätigte fid Generebrun! es gar nicht fanern batte bag ber Re bamit, bag b rettet und Dem ber Gebant gwar ein we bm unter rin ift bas wird und d fliegen lähi fann fich re begrifinbet if Bilm boffer Mibernbeit Befährliche e wird, ift in sujeben, baf

renfall? er tialienifde

bigung n Gibtell. Bliegeroffi. rben, weil er andtichaft ge-

geriffen re ber italie. erriffen babe.

itacteilt, bas Bebrimacht anat eine offiabeffinifden s fich um bie banbelt. Det efonbere Be

ens g neutraler

e Regierung nbarates ben at angefichts Streitfalles. ichter bestimbegeben, um bie anberen bereifen. Gie atfächlich bete Unterden ober porauneb. urbe fich vere und Unter-Aufgabe gu erfuchung zu

сеизтаа 3- unb preuam beutigen 66 20.15 Hhr Roffreugion

[pauje - und breumeden ber en mit Bei-Dinblid auf e ihrer Opwert 1935/36

September

& Sammeln

n Haus zu Sammiungen errujen.

imunales und olitif, Feuille-littiches: Carl port: Auf. Un. ifcach, Berlin d 16-17 Ubr

heim oged und Rt. I

15: eim - 34 698 ing. - 3 750 im - 2 950 1935 - 41 378 mer in ber ein meifterber Infirmce Dirigen-

ing bes ein-

virb, fo su

werben, daß

en wie au

nent bon

glichfeit gumus fonnte giebung Bolt unb Dazu muße inb merben en, die bon Huf bem bes Bert erft am Bebbele felbft ie bon ben ate in ben

bt worben notivenbig, m - eine 1 Mage in nwächft, ber Leiber eine Dr. G. Kr.

Jahrgang 5 - A Nr. 277 / B Nr. 168 - Seite 3

Weiterführung der Fettverbilligungsmagnahmen

Berlin, 21. Juni. Die Magnahmen ber Reichstegierung jur Berbilligung ber Speifefette für bie minberbemittelte Bevölferung merben für bie Monate Juli, Muguft und September 1935 in bem bisberigen Umfang forige-

Um ben beteiligten Stellen die Durchführung ber Magnahmen ju erleichtern, bat ber Reichsund preufige Arbeiteminifter bie bieber erlaffenen und jest noch geltenben Bestimmungen in einem Erlag an bie Lanbesregierungen gufammengefaßt. Diefer Erlag wird in bem am 25. Juni 1935 ericheinenben Beit bes Reichearbeiteblattes veröffentlicht werben.

Augenlandung eines belgifden Derhehrsflugzeugs bei Effen

Berlin. 21. Juni. Das belgifche Bertebreflugzeug " D. D. / R. G. D." mußte am Donnerstag um 9.10 Uhr zwei Rilometer fübtveftlich bon Gffen auf ungunftigem Gelande eine Augenlandung vornehmen. hierbei murben fünf Gluggafte leicht verlett, mabrend fünf Bafte und die Befahung unberfehrt blieben.

Ein weiteres Opfer des Knabenmörders Seefeld

Berlin, 21. Juni. Um Donnerstagmorgen wurbe in einer Schonung im Bruchholy bei Edwerin nun auch ber zweite vermißte Anabe, ber Echüler Reumann aus Wismar, bergraben aufgefunden, und gwar in bemfelben Balbgebiet, wo bor einiger Beit ber erfte bermißte Anabe als Leiche geborgen wurde. Der Befund ber Leiche lagt ebenfalle barauf ichlieben, baf auch Reumann, ber gu Befuch bei Benvandten in Schwerin weilte, einem Berbreden jum Opfer gefallen ift. Geit enva acht Tagen fuchten Berliner Rriminalbeamte mit Bunben foftematifch jeben Balbteil bei Schwenin ab. Erft geftern hatten fie Erfolg. Der mutmaffliche Morber bes Anaben, Geefelb, ber im Berliner Boligeigefangnis untergebracht war, wurde nach Schwerin gefchafft, wo er an Sand ber neuen Tatfachen vernommen wird. Beibe Anaben waren befanntlich verichwunden. nachbem man fie gulett in Begleitung Geefelbs gefeben batte.

Noch einmal Mordprozeß hauptmann

Rem Dort, 20. Juni. (BB-Funt.) Bor bem mit 14 Richtern befesten hochften Be-rufungagericht bes Staates Rem Berfen, bem "Court of Errors and Appeals" in Trenton. begann am Donnerstag bie Berbandlung über ben Berufungsantrag ber Berteibigung bes megen Ermorbung bes Lindbergh-Rinbes jum Tobe verurteilien Bruno Sauptmann. Der Berteibiger führte gabireiche Revifionsgrunde an und behauptete bor allem,

baß bie Unflagebeborbe im legten Hugenblid verfucht habe, unrechtmäßig vorfaulichen Mord nachzuweifen, nachdem fie fich porher auf Die Annahme geftütt batte, bag bas Lindbergh-Rind burch ben Cturg von ber Leiter ums Leben gefommen fei.

Beiterbin richtete ber Berteibiger fcbarje Ungriffe gegen ben Generalanwalt 28 ilen & und behauptete, Die tägliche Anwesenheit Lindberghe im Bericht habe bie Gefchworenen beeinfluft,

Generalanwalt Bilent wies bie Behauptungen ber Berteibigung gurud und erfuchte um Mufrechterhaltung bes Tobesurteils, ba bas Beweismaterial überzeugenb nachgewiesen hauptmann bes Morbes idulbig fet.

Die Enticheidung über ben Berufungsantrag ift in etwa bret Monaten gu erwarHermann Jung:

Sowjetrußland mit und ohne Maske

6. Fortfegung

3wischen dem Schienenstrang

In Rufland über Land reifen ift eine Quai, wenn man nicht gerade einen Bug erreicht, bet internationale Bagen mitführt. 3mifden Moe. tau und Bladitawtas (Bestan) verfebrt nur einmal in ber Boche ein tolder Bug, Aber auf ben anberen terni man beffer rufffice Berbat. niffe tennen. In Mostan ift ber Bug natürlich icon überfüllt, und man bat gleichzeitig Gelegenheit, ju beobachten, wie bie Maffen por bem Ottoberbabnbof liegen, ju Tanienben mit Riften und Raften, mit Rind und Regel, mit Betten und Mobiliat und auf ben Abtranport warten, ale feien fle Schlachtvieb. Diefe Maffen wiffen, mas Gebuth ift. Gie liegen in ber glitbenbften Connenbige und in ber ftrengen Rachtfalte und warten, warten ... Bis co ber Genoffin am Echalter pagt, ein paar burdjulaffen, gleichgültig, ob ber Bug icon überfüllt ift ober nicht. Und diefen Maffen wird weber Speife noch Trant gereicht. Bielleicht baben fie ein Stud trodenes Brot und irgendein Baffertran liefers unbbgientiches Baffer. Bas braucht man mehr, um gu leben. Giderlich find es Benoffen zweiten ober gar britten Grabes, bann baben fie fein Recht aufe Leben im ruififcen Reich, Ueber Diele Maffen folperft bu, wenn bu burch bie Sperre jum "Schnellzug" gebft, ber bich nach bem Guben bringen foll, jum Rautafus ober jum Rafpijchen Weer. Gr braucht für Die Strede bie Batu bie Rleinigfeit bon etwa bunbert Stunben, Und bie Menichen, Die Dieje Strede fabren, baben fich borgefeben, 36r Bett manderte bon Saufe mit, Und mit bem Beit natürlich alles Ungeziefer, Coaren von Bangen, Bloben und Laufen, Die Buge an fich find borber gereinigt worben, aber gegen biefe lebendigen Betten ift fein Rraut gewachfen. Die Baffagiere fegen fich aus allen Bolfeframmen Ruflands gufammen. Bor mir fibr ein Bonge, wie er feibt und lebt. Direftor eines Gleftrigitatewerfes in Leningrab, Er fabrt an ben Don in wichtiger Miffion. Zein Gepad befieht aus fieben Roffern und es fehlt ibm für blefe Reife nichts. Weber ber notwendige Paden Bapierrubel noch bie Parfilmflafche, Die gu

Jebem echten proletarifchen Bongen gebort und bie ein Obeur enthalt, mit bem fich bei une nicht einmal ein hund feinen Edwang einreiben wurde, Ale ich ein Glaichden 4711 berausbolte, ba fagte er geringichatig: "Jafchismus".

Diefer Direttor bon fowjettufflichen Gnaben verbient 800 Rubel im Monat. Davon fann er im Bergleich gu ben Gebaltern feiner Mitgenoffen gang gut leben. Man fiebt bas auch feiner Ausruftung an und im übrigen fabrt er auf Speien, Um fich gleich ine rechte Licht ju ruden, zeigt er auf feinen gewaltigen Armeerevolver, ber faft ju ichwer ift für feinen Riemen, Aber es ift leiber fein fowjetruffliches Sabrifat, fonbern fiammt bon Stebr in Oefterreich, Reben ibm fint ein Reporter - Reporter einer rufflichen Zeitung, ber nach Bafu fahrt. Gein Gebalt ift febr fcmal, ficherlich unter 200 Papierrubel und feine gange Rabrung beftebt mabrend ber bunberiftundigen Gabrt aus trodenem Brot und Baffer, Mit biefer Rabrung im Beib foll ber Reporter Erguffe über Die Erfolge Der Sowjete im Batu-Diftrift ichreiben,

Wegenüber fist eine fiebsigjabrige Mite. Gte ftammt aus Eriwan, fpricht nur irgendeinen Bergbialeft und fein Menich im gangen Bug berfiebt fie. Auch ibre Rabrung besteht aus Brot und Baffer. Gie war in Mosfan und bat bort ibre Rinder belucht, Run fabrt fie jurud, Gie wird borausfichtlich 120 bis 130 Stunden fabren. Der Bug rollt ab. Und icon beginnt bas Spiel ber "blinden" Baffagiere, die diese jolle Fabrt auf bem Buffer oder zwischen bem Geftange bis zum Rafpifchen Meer wagen. Kinder und Greife, alles bodt auf ben Tritibrettern, auf ben Buffern ober auf ben Dacbern. Gie gragen nichte auf bem Rorper ale ein paar Lumpen. Und alle barfuß. Wenn ber Bug auf ber Strede balt, bann fpringen fie ab. Rudt er witber an, bann fpringen fie wieber auf. Diete horben bilben unterwegs ftredenweife eine Gefabr fur ben Bug. Gie fteblen wie bie Raben, flettern nochts burch bie geöffneten Geniter und holen bas Gepad aus bem Nes, um bamit gu berichwinden, und jedermann im Buge warnt; "Schliegen Gie bie Fenfter, fonft ift

morgen früh Gor Gepad fort!" Unterwegs fteigt ein Englander ein, ber mit bem internationa-Ien Bug gefahren war und nachts auf ber Ctation blieb, weil ibm bie Weiterfahrt ju gefahrlich ericbien, "Dreimal ift die Auppelung geriffen." berichtet er. "Es murbe erft beffer, als wir ben Mafchiniften bon ber Lofomotive berunterbolten, ber total betrunfen war. Ratitr. lich murbe er fandrechtlich ericoffen, aber was nut bas? Endlich mutbe ber internationale Bogen am Schluft angefrippelt und bie Reifenben mußten burch famtliche Abfeile binburde laufen, ebe fie in ben Speifemagen tamen."

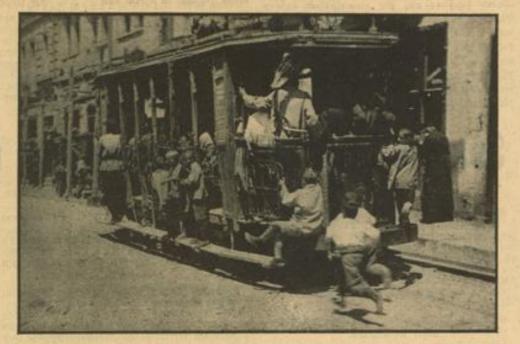
Coppright by Lubwig thoubtanet wettin- Chartottenburg 5

Bas bas beißt, tann nur ber ermeffen, ber einmal einen folden Jug venuht hat. Aber bet Borgug muß noch ein Lurusgug gewesen sein gegen unsern. Er schleicht im 50-Kilometer-Zempo über ben Schienenstrang und wenn bu jum Genfter binausichauft, bann fiehft bu, wie ber Schienenftrang ben Rang einer Landftrage bertritt. Ungablige Tippelbrüber und Genoffen geben biefer Strafe nach. Gie ift fürger und ficherer, und man bat unterwege bin und wieber einmal Gelegenbeit, auf bem Buffer mitgir fabren, wenn bas auch nicht jeber ausbalt. Die Bufferfabrer muffen aus befonderem bolg gefchnitt fein. Der Bug entwidelt auf ber Sabrt einen Stand, bag man die brei letten Bagen nicht fiebt, und in Diefem Staub figen bie "Blinben", werben blutig gerfittelt, baben weber gu effen noch gu trinfen, und nur bie Gewifbeit, bag fle bormarietommen, Riemand fümmert fich um fie. Wenn fie es gang toll treiben, fifcht man ein baar beraus und ftellt fie an die Band. Das hilft bann für ein baat

Unmögliche "Speisewagen"

Aber bon unferem Bug wollte ich ergablen. Beber Bug, ber biefe Streden burchmißt, fübrt Speifemagen, Aber ich habe Englander getrof fen, Die mir erffarten, fie wollen lieber babeim bom Rlofett effen, als in biefen ruffifcen Speifewagen bom Tifc. Der Stand und Schmut liegt jentimeterbid auf ben tagelang nicht gewechielten Tifcbeden, auf benen fich hunderie von Fliegen tummein, Genfter burfen nicht geöffnet werben, weil ber Steppenfand burch die Doppelfenfter binburch ben Aufenthalt jur bolle macht. In Diefem Speifemagen bebient ein Junge, ber fich bestimmt feit bier Mo-naten nicht gebabet und gemafchen bat. Babrend er bedient, raucht er Bigaretten, Die er fich felbit aus Beitungepapier brebt, In Opeifen gibt es unmögliche Zuppen, übergegangenes Gleifch und Dorrgemufe. Dier wird gegen Bapierrubet gegeffen, mas fich leicht an ber Bubereitung und an ber Qualitat ber Speifen etfennen läßt. Unfere gute Mitropa murbe fic bie hoare raufen, wenn fie nur ein einziges Mal Diefes Speifemagens tennt weber Intourift noch berabreicht er Speifen gegen Baluta. Er baft bie Fremben, er baft alles, was nach Ba-Inta riecht. Und besbalb weigert er fich auche gegen Bons bon Intourift gu bertaufen. Aber er bat Bech. Gin hoberer Beamter bon Infourift ift gufallig anwejend und nachdem ber Bugführer auch noch ericbienen ift, beichließt man. ben Speifewagenmeifter ju berhaften, wenn er fich bis jur nachften Station noch weigern follte, Intourift anguerfennen. Bir fabren burch die Steppe, find weit bon Mogfau entfernt und bas alte Sprichwort bat auch beute noch feine Gilltigfeit:

"Der himmel ift hoch und ber Bar ift weit." (Fortfesung folgt.)



Berfommene Strafenbabnwagen mit ben ungabilgen "blinben" Baffagleren, wie fie ju hunberten auch Bild: Jung-Wollbrandt an ollen 3figen bangen

"Frankensteins Rückkehr"

Mls bor einigen Jahren ber amerifanische Grufelfilm "Frankenftein" in Deutschland gesteigt wurde, bat man ihn mit Recht hier ausgelacht und ausgehiffen. Es bandelte fich um die Entftebungsgeschichte eines funftlichen Wenichen, an fich ein beliebtes Thema für ben Gilm, aber wie biefes Thema bier ausgewertet wurde, war efelhaft und geschmactios. Das "Mon-firum", wie ber Homunculus genannt wurde, beiätigte fich als Luftmorber, meuchelte alles, was ibm in ben Weg tam, bis es bei einer Genersbrunft umtam. — Jeht erfahren wir, ban es gar nicht umgefommen ift, benn ben Amerifanern batte biefe Schauergeichichte jo gefallen, bas ber Regiffeur Janes Whale enen gweiten Brantenftein-Film breben muste. Der beginnt bamit, das das "Monftrum" fich aus bem Feuer reitet und weiter morbend burch die Lande siedt. Dem Baron Frankenftein ift inzwischen ber Gebante gefommen, noch ein neues und gwar ein weibliches Monfirum zu ichaffen, was ihm unter ichredlichem Donner und Blib auch gelingt. Beniger gufrieben mit biefer Bartnerin ift bas mannliche Monftrum, bas febr boje wird und bas gange Laboratorium in die Luft fliegen läft. Der Baron Frankenftein aber tann fich retten, jo daß die Annabme, ibm in einem britten Zeil nochmals ju begegnen, wobt begrunder ift. - Rach Deutschland wird biefer Bilm boffentlich nicht fommen, benn bei aller Albernheit haben berartige Dinge boch etwas Gefährliches. Die Raste biefes "Monftrums", bas bon bem Ruffen Boris Karloff bargeftellt wird, ifr in ibrer Halbstartheit fo etelhaft anguleben, bas leicht erregbare Gemuter ben Ein-

brud tagelang nicht loewurben. Bei ber fünftierifden Bertlofigfeit folder Gilme ift ibre Ginfubr nach Deutschland feineswegs erwünscht.

Berfteigerung ber Morgan-Sammlung! Die berühmten Objette für ben englischen

Staat? Mit augerorbentlicher Spannung feben Runfthandler und Sammler bem Ergebnis ber am 24. Buni ftottfinbenben Berfteigerung ber berühmten Morganichen Minigturenfammtung entgegen, bie nicht weniger ale 800 Stude gablt. Rach aller Borausficht wird ein Ronfortium jum mindeften bie wichtigften Stude und mar bas fogenannte "Armada-Impel" ein Medaillon mit bem Bifbnis ber "jungfraulichen Ronigin" - bas Ronigin Glifabeth Gir Thomas heneage in Anertennung feiner großen Berdienfte um die Borbereitung Des fiegreichen Rampfes gegen die Flotte Pbilippe II. jum Gefchent machte, fowie bas Bilbnis ber Mrs. Bemberton von Solbein für englische Staatsmuseen erwerben, Bierpont Morgan gabite im Jahre 1902 für bas "Ar-maba-Invel" über 100 000 RM. Die Firma Dubeen erwarb bie Mrs.-Bemperton-Miniatur im Jahre 1904 fur 2750 Pfinnd Sterfing, Dem "Rem Bort Berafo" jufolge bringt 3. P. Morgan jun, bie einzigartige Miniaturfammlung barum jur Berfteigerung, weil er bie augen-

blidlich gunftige Tenbeng bes Runftmarttes ausmugen und fich mit bem Erlos bie Mittel jur Bablung ber Erbichaftefteuer im Falle feines Tobes beschaffen will.

Bereinbarung swiften ber DE. Rulfurgemeinde und bem Reichsbund ber Rörperbehinderten

Durch eine Bereinbarung bom 9. 2. 1935, Die Die Amteleitung ber Ro-Rulturgemeinde Bg. Dr. Stange und ber Reichswalter bes Reichsbunbes ber Rorperbebinberten Bg. Reubert abgeschloffen baben, bat die RE-Rulturgemeinde Die vollftandige fulturelle Betreuung bes Reichebunbes ber Rorperbebinberten übernommen,

Die Betreuung besieht barin, bag bie Ginrichtungen ber DE-Rulturgemeinbe, wie Theater, Gilm, Mufit, bilbenbe Runft, Bortrage unb Edriften bem RBR jur Berfügung fteben.

Bur Giderung ber Bufammenarbeit wirb bom RBR ein Berbinbungsmann bestellt, ber Die Fiblung swifden RBR und ber Reichs-leitung ber RS-Rulturgemeinde aufrecht er-

Gur die Teilnahme der RBA-Mitglieder an ben Beranftalatungen ber RE-Rufturgemeinbe find abnlich wie bei ben Rriegsopfern gegen Borgeigung ber RBR-Mitgliebefarte Bergunftigungen gu gewähren.

Bur Durchführung biefer Bereinbarung werben noch besondere Richtlinien aufgestellt und beiben Glieberungen befanntgegeben.

Die Bebeutung ber fleinen Lichtspieltheater

3m Jahre 1934 befaß Deutschland 4922 Filmtheater mit gufammen 1 823 341 Blagen. Der bei weitem größte Teil aber, namlich 4014 Theater waren fleine Saufer mit weniger als 500 Platen. Rur 642 Theater batten mehr als 500 bis ju 900 Plagen und nur 263 Filmbübnen hatten mehr als 900 Blate. Mus biefen Bablen geht die Bebeutung ber fleinen Gilmtheater berbor, benn in ibnen fonnen taglich bei nur einmaliger Borftellung 968 214 Menichen Gilme feben. Gewöhnlich fpielen aber gerabe bie fleinen Rinos brei- bis viermal taglich. Rulturell find alfo bie fleinen Lichtspieltheater minbeftens genau fo wichtig wie die großen reprafentativen Theater. Die Statiftit ftellt weiter feft, daß namentlich in den Rleinftabten bie Beindergablen gang außerorbentlich geftiegen find, mabrend bie Bunabme in ben Großfiabten weit geringer war.

Deutschlands erfte Greilichtbühne

Die erfte Freilichtbubne in Deutschland ift bas Darger Bergibeater bei Thale, Die fogenannte "Grine Bubne", Die bier bereits im Jabre 1903 gegrunder murbe. Eine große Babt befannter Schaufpieler und Regiffeure bar bier gewirk und fich um einen neuen Theaterfill bemüht, Benig befannt ift, baft ber beutige Intenbant bes Berliner Staatstheaters, Guftab Grund-gens, bie "Grune Bubne" einige Zeitlang nach bem Rriege leitete.

Vom Duttenhofer-Grozeß

Ein "gelehriger Zentrumsjünger!"

Der "gute Ratholit" entlarvt! / Er lugt nach befannter Zentrumsmanier / Duttenhofer ale ftrupellofer Chefcheibungsbetreiber / Er betet, boch fein Gott ift Gelb / Traurige Bilber ruinierter Familien

Rarlerube, 21. Juni. (Gig. Melbung.) Bor ber Zeugenbernehmung in ber 7. Nach-mittagsberhandlung ju bem Falle 28. wird bie Angeflagte Barbara Duttenhofer furz zu ber Angelegenbeit, in ber fie ber Beibilse zum Gebührenwucher und Betrug beschuldigt ift, bernommen. Sie wiederhoft ihre früheren Aussagen bestreitet ihre Beteiligung und im übrigen sei alles reell zugegangen. Die barauf folgende Beugenvernehmung ergibt ein mefentlich amberes Bilb.

Unverschämtheiten bes Ungeflagten

Bie fcon befannt, bat D. feinen Rlienten bie phantaftischften Gebubren berechnet - ble er beute mit feiner raftlofen Arbeit und Duibe bei ber Staateamwalticoft befonbere begrun-Bu biefem Puntte wird nun ein Ang: ftellter ber Staatsamvaltichaft vernommen, bet fruber mit D. gufammenguarbeiten batte.

Beuge: D. fdm gewöhnlich Donnerstags jur Alteneinsicht ju mir, wenn fie bei mir auf-lagen - wenn nicht, bann fagte er nur: Ges n Sie mir wenigstens bie Fabrifnummer" (sol neisen bie Rummer ber Alten). Alles geschah in größter Eile bei ihm; jur Staatsan-waltschaft selbst ift er bochst selten gegangen. Manchmal stredte er auch gerade ben Kopf berein mit der Frage: "Bie steht bas Berfabren?" und gleich war er wieder weg.

Staatsamwalt: Der bamalige Erfte Staats-amwalt und heutige Landgerichtsbirettor Dol-mann hatte es fich überhaupt verbeten, Sah D. in fein Buro tomme — wegen feines anmagenben Benehmens!

Entrufteter Broteft bes Angeflagten.

Staatsampalt: Landgerichtebirettor Sofwann hat mir bas felbft mitgefeilt — bas gur Rennt-nisnahme! Beiter behaupteten Sie heute morgen, Gie batten mit herrn hofmann jufammen bie Schulbant gebrudt und maren überbaupt ber beste Schulkamerab bon ibm ge-wesen. Dagu ift zu bemerten, bag herr hof-mann junger ift wie Sie.

Angeflagter (ben Staatsamwalt unterbrechen): Das ift eine haarfpalterei! Staatsamwalt: Das ift feine haarspatterei: Das ift ber Rachweis Ihrer Un-

"Wenn ber Berr Pfarrer tommt . . . "

Darauf wird ber Geschäbigte, ein armer Bauer, ben ber Angeflagte um 1000 Mart prelite, ale Beuge vernommen.

Dr. D. habe ihm verfichert, es tomme nicht boch, und er babe auch feine Roftenvereinbarung damals unterfchrieben, weil er bas gar nicht tonnte, benn fein Arm fei, in Gips gelegen. Ebenso wenig wurde bon Reisen noch bon Gebühren gesprochen.

Beuge: Wenn ich gewußt hatte, was bas tofiet, hatte ich ihm ben gangen Bettel nachgefcmiffe! Lieber batte ich mich ufigebangt, als
baß ich so bastebe wie beut', wo alles futsch ift.
Borfigender: Saben Sie ihm nicht gesagt,
baß Sie fein Gelb baben!

Beuge: Doch, bann bat er gefagt: "Geben Sie gur Spartaffe, nehmen Sie Gelb auf, ich bin bort Borfigenber und 3br Weluch wird fofort bemil-

Bon bem Belb felbft bat er nichts gefeben,

da es D. sofort einbehielt.

Zeuge: D. bertrat mich boch in einer Chescheibung. — Da bat er gesagt nach einigen Berhandlungen: "Benn ber herr Bjarrer tommt, bleiben Sie ja ftanbhaft!" (Denn nach tatholischem Ritus ist die Trennung einer Che unmöglich, und es mar fiblich und ju erwarten, bag ber Bfarrer bes Ortes eine Berfohnung

wischen ben Parteien herbeisühren wollte.)
Borsihender: D. galt aber doch in Bruchsal als so ein frommer Mann. — Was haben Sie sich benn gebacht, als er das sagte?
Benge: Ich habe das selbst geglaubt.
Angekagter (mit gefräntter Stimme): Fragen Sie weine Schwofter...

Sier unterbricht ibn ber Berteibiger. Beuge: Bu ber Schabeneriabliage bat er mich gezwungen; benn er fagte: "Benn ich nicht flagen würbe, mare ich tein rechter Rert, und er

wurde mich in ber nachften Bentrumsberfamm-lung als Wafchlappen branbmarten." Beiter gibt ber Beuge intereffanten Aufschluß über unglaubliche Redensarten des Angeflagten, die zwar wahre heiterkeitsfturme entfeffeln, aber ein bezeichnendes Licht auf bas frühere Berhalten bon Dr. D. werfen.

Das find Methoben!

Borfibenber: Barum haben Gie nichts un-ternommen, als er Ihnen bie Roftenrechnung

Benge: Bas batte ich machen follen - ba-mais! - Und in biefem "bamals" liegt eine gange Antlage. - Die Dolumente bat er mir grabe bingeworfen mit ber Bemerfung: "Da,

unterichreib't" und fie wieder weggenommen. D. weißt auf bas angebliche Bermogen fei-nes Rlienten bin, ber bamale u. a. über 500 Apfeibaume beieffen batte und er beruft fich babei auf eine frübere eibesftattliche Berficerung ber früheren Frau bes Beugen.

Staatsanwalt: Bie tonnen Gie fich peute auf biefe eibesftatiliche Berficherung berufen, Die Bie bamale felbft in bem Cheicheidungeprozen ale unrichtig und unwahr gurudwiefent:

Muf Antrag ber Berteidigung wird jene mb-fteridie eidesftatiliche Berficberung verlefen, um bamit "nachzuweisen" — ibe oretilch woblgemertt —, bag ber Mann großartigen Bent an Redern und Gelb babe, obwobl einwandfrei feitftebt, bag er nichts bat.

Und es ftent fich febliehlich jum Schlug ber-aus, bag er ein armfeliges Obftbaumchen belat.

Briefe, die ihn nicht erreichten . . .

Anfoliegend wird die Schwefter des Beugen bernommen, die beftätigt, bag ihr Bruber tal-

Bengin: Beldes Butrauen bab' ich gu bem Dotior gehabi! Benn man 60 Jahre ift und eine arme Bitwe, bann tann man boch nicht fo viel Gelb bezahlen. Und ich batte nicht meine Brille babei, als ich unterfcreiben follte. Und ba bat er gefagt: "Soviel werben Ge icon febe! Als g'ichriebe!" Wenn man fo gut fa-tholifch fein will - Gin Schluchsen macht ibre Borte unverftanblich.

Borfipender: Satten Gie bie Summen bon 400 und 200 Mart bezahlen tonnen, Die Gie ale 3bre "Angaben" und ale "Bollmacht" unterichrieben?

Hermann Jung:

Die Beugin icant ben Borfibenden bolltom-men faffungelos an, bann beginnt fie erregt auf ben Angeflagten einzureben.

Es tommt ein Brief von ibr an D. jur Berlefung, ber ein einziger Schrei um Berfinnb-nis für ihre Rot und ihr Elend ift ... 3ch bitte Sie, fofort bie unaufborlichen Brogeffe abzubrechen . wenn Gie fo fort machen, find wir balb vollftandige Bettler . Gie verlieren nichts babei, aber wir baben boch nichts! 3ch boffe, lieber herr Dottor, bag Gie als guter Ratholit meine Bitte erfullen!"

Als ber Borfipenbe bie Frage nach ber Be-

Alls ber Borngeme bie errage nach ber Bereidigung biefer Zeugen fielt. lebnt bie Bereichigung fie ab — mit ber Begrundung, bie Zeugen erichienen ihm unglaubwürdig. Der Staatsanwalt verlangt mit icharfer Stimme eine Erflärung zu diefer ehrabschnetbenben "Begrundung". Und wie nicht anders zu erwarten war, führt ber Bertelbiger alles auf bie hehe von Schwaninger jurild, ber auch biese Zeugen beeinsluft babe — eine Ertlärung, die auch durch ihre öftere Biederholung nicht ben beabsichtigten Eindruck machen fann.

Rach bem Gutachten bes Cachverftanbigen, ber eine lieberfegung ber Gebuhren um 1000 Mart festftellte, Freitag vertagt. wind bie Berhandlung auf

Goldaten der Idee

Schulungsabenbe für Beamte in Labr

Bahr, 21. Juni. (Gig. Melbung.) Dag bie Beamtenicaft immer bereit ift, Die Beltanfchamma bes nationalfogialismus in fich aufjunehmen, zeigten zwei fürzlich in Lahr abgehaltene gut besuchte Schulungsabenbe bes Amtes für Beamte ber NEDAB. Bei ber erften Beranftaltung bielt ber Rreiswalter ber Deutschen Arbeitsfront, Bg. Suber, einen aufschluftreichen Bortrag über Aufgaben und Wefen der ROBO im Rahmen der gewaltigen Einheitsorganifation ber ichaffenben Beuticheit. Dabei ging er auf die grundfaglich andere-Bertung bes Arbeitere im Dritten Reich ein und erlauterte bas enge Berhaltnis gwifden biefem und ber Beamtenichaft. Bereint muffen bie Arbeiter ber Stirn und ber Fauft für bie Wahrung ber Berte tampfen, die une ber Gubrer wiebergab. Der Rreisamtsleiter bes Umtes für Beamte, Bg. Erautwein, zeichnete bunn

bas Bieb bes beutichen Beamten als bas eines fich mit feinem Bolt berbunben fühlenben Monfchen, ber

einfach und pflichttreu beifpielgebenb bienen miff.

Im zweiten Schuftungsabent brachte ber Areisichulungswalter bes Amtes für Beamte, Bg. habel, ben Buborern bie in Blut, Boben, Raffe und Bollstum veranterte Beltanfcauung bes Rationalfogialismus nabe, Die alle anberen überwand. Unter Abolf hitters Beiden geben wir einem neuem Beitalter entgegen. Bg. Erautwein richtete ben Uppell an die Boamten, ben Gubrer bei feinem Bert mit aller Kraft ju unterftugen, fich im-mer als Solbaten ber Tbee ju fühlen und bon gleicher Gesinnung erfüllt zu sein. Aus bem Beamtentum muß ein immer zuberlässiges Instrument für die Bewältigung aller Aufgaben erwachsen. Die Worte bes Redners hinterließen tiefen Eindruck.

Bobenfeefahrt

Der bom 23, bie 30. Juni in Ausficht genommene Berwaltungssonderzug nach Lindau im Bodensee tann wegen nicht genügender Be-teiligung, was borwiegend auf das ungunftige Better gurudgufubren ift, leiber nicht berteb-ren. Bereits gelofte Sonbergugrudfahrtarien und Gutideine werben gegen Erstattung bes hierfür gezahlten Betrags an ben Ausgebestel-len gurudgenommen.

Der lette Spargelftechtag

Rarterube, 21. Juni. Der Gartenbas-wirtichafteverband in der Lanbesbauernichaft Baben hat über die Regelung bes Abfahre von Spargeln angeordnet, bag ale letter Spargeiftechtag im Erntejahr 1935 innerhalb bes Urbeitogebietes ber Landesbauernichaft Baben ber 24. Juni 1935 festgefest wird. Jeglicher Auftauf bon Spargeln über biefen Bertpunkt binaus ift unterfagt.

Schweres Laftzugunglud

Raftatt, 21. Juni. Mus noch nicht gefiarter Urfache fuhr in ber Rabe bes Babnüber-ganges Raftatt Sandweier ein Freiburger Lafigug, bestehend aus einer Zugmalchine und zwei Dlobelwagen, in ber Kurve bie furge Bolchung binab. Die Zugmalchine blieb im Berftrebungebraht eines Telegraphenmaftes bangen und wurde fury linte berumgeriffen, weburch die beiden Mobelwagen umfielen. Der Baftzug war mit feche Berfonen befett, von benen vier teile ichwere, teile leichtere Ber-lepungen bavontrugen. Im fchwerften verlent murbe ber fteuernde Befiger bes Anbrzeuges. Der Inhalt ber beiben Möbelwagen, in ber Sauptfache Buromobel, wurde erbeblich beicabigt und mußte umgelaben werben.

Seffen

Bor bem Standesamt fehrtgemacht Selbstmord ber Braut

Darmftabt, 21. Juni. Gin junges Dab den aus Darmftabt batte mit ihrem Berlobien das Ausgebot bestellt und wollte mit ihm pur standesannklichen Trauung geben. Aber ber junge Mann überlogte sich im letten Augen-blid die Sache anders und machte vor dem Stanbesamt febrt. Diefes Berhalten nabm fic bas Mabchen fo ju Bergen, baft es fich ans bem Fenfter fturgte. Un ben babei erlittenen Berletjungen ift es geftern im Krantenbaus ge-

Märkte

Weinheimer Obftgroßmarft

Ririchen 1. Qualität 24—30, 2. Qualität 18—23, 3. Qual. 14—17, Erebeeren 1. Qual. 27—32, 2. Qual. 23—26, 3. Qual. 20—22, Stachelbeeren, grün, 12—13 Mf. je 50 Kilo. Anjubr insgesamt etwa 100 Jeniner. Die Rachirage war müßig.

Biehmartt in Ettenheim

Auftrieb: 118 Stild Rindvieb, 196 Fertel, Durchichnitispreis für Fertel unter 6 Bochen 44 Mf., über 6 Wochen 55 Mf. bas Baar. -

Ettlinger Schweinemarft

Muftrieb: 44 Fertel, 28 Laufer. Breife: Fer tel 30-45, Laufer 60-80 Mf, bas Baar,

Internat. Beleuchtungskommission tagt in Karlsruhe

18 Staaten werben vertreten fein - Feftbeleuchtung ber Landeshauptftabt

Karlsrube, 21. Juni. In ber Zeit vom 6. bis 9. Juli sindet in der Landesbauptstadt die große, unter der Schirmberrichaft des Beauftragten für die gesamte deutsche Technik und all ihrer Rebenorganisationen, Generalinspettor Dr. Todt, siehende Tagung der "Internationalen Beseuchtungskommission" siatt. An derselben werden nach den bisher vorliegenden Meldungen Melbungen

über 250 Bertreter faft aller Staaten ber Welt teilnehmen.

Ueber biefe, für die gesamte Lichttechnit ber Belt außerst wichtige Tagung war gestern abend bor geladenen Gasten und ber Presse im Chemisch-Technischen Institut ber Technischen Socischule eine Besprechung, zu ber die beutsche lichttechnische Gesellschaft, Gaugruppe Gübbeutichland, eingelaben hatte.

3m Sauptvortrag iprach junachft Prof. Dr. Gitner von ber Tednischen Sochichule Raris-Eitner von der Lecknischen Hochichtle Karleruhe, der zu den Mitbegründern der Internationalen Beleuchtungskommission zählt, über
das Thema "Die Geschichte der Internationalen Beleuchtungskommission mission" (IBR). Seinen Aussührungen war zu
entnehmen, daß die Kommission im Iusi 1913
gegründet wurde. Kach dem Kriege war
Deutschland vorerst nicht vertreten. Erst in späteren Jahren kam Deutschland wieder zur Kommission, in der nunmehr saft alle Kulturstaaten miffion, in ber nummehr faft alle Rufturftaaten ber Belt vertreten find. In ber 3BR arbeiten bie einzelnen Lander in ben berichiebenften technischen, wiffenschaftlichen und prattischen Fachgruppen mit. In Deutschland wird diese Mitarbeit gepflegt in ber beutichen licht.

im Ballhaus des Mannheimer Schlosses (Eingang durch Schloßhof)

technifden Gefellicaft (DETS) und beren wiffenschaftlichem Inftitut, bem Licht-technifden Inftitut ber Technifden ichaft ber 3BR liegt feit 1931 in beutschen

Babrend bie letten Rongreffe ber 3BR im Musland tagten, wird tore neunte fammlung nunmehr in Deutschland fein, Ueber bie Durchführung biefer Tagung und beren Programm referierte ber Reichsborfibenbe und Gubrer ber beutschen Delegation ber IBR, Brof. Dr. Beigel von ber Technischen hochfchule Karlsruhe. Die Tagung zerfällt in zwei Teile: Bom 30. Juni bis 6. Juli findet diese in der Neichsbauptstadt statt, wobei neben zahl-reichen Fachvorträgen und Beratungen u. a. auch Besichtigungen mehrerer industrieller und technischer Betriebe sowie städtischer Sebenswürdigfeiten vorgesehen find. Der zweite und wichtige Teil ber Tagung ift am Ort bes Lichttechnischen Inftitute in ber babischen Landesbauptstabt.

Im Sonderzug werden die Teilnehmer ber Tagung von Berlin nach Beidelberg gebracht. Dier ift eine Schlof- und Stadtbesichtigung vorgesehen, ber sich eine Fahrt ins Recartal anichließt. Sodann fahren die Teilnehmer nach Rarlerube. hier findet im Burgerfaal bes Rathauses ein festlicher Emblang burch bie Lanbes-hauptstadt statt. Rach einem kleinen Ausstug in ben Schwarzwald, in bessen Mittelpunkt ein Be-luch in Baben-Baben sieht, wird die Tagung im Studentenhaus ber Technischen hochschule Rarlerube fortgefest und gu Enbe geführt. In

ber "Mensa academica" werben bie Teilnehmer verpflegt werben. Auch in Karleruhe werben verschiebene industrielle und technische Betriebe besichtigt. Das Babifche Staatetheater gibt ju Ehren ber in- und auslandischen Gafte eine Geftvorftellung.

3m Rahmen biefer großen internationalen Lagung wird die Landesbauptstadt fett 1928 das erfte Mal wieber - eine Festbeleuchtung burchfuhren. Ueber bie Ausgestaltung biefer Illumination referierten ber Borfigende bes Bertehrsvereins, Regierungsbaumeister Brunisch, und der mit der Durchsübrung beauftragte Dipl. Ing. Anoll vom Lichttechnischen Institut. Wit Unterstützung des Finanzuministeriums, der Stadiverwaltun, des Lichttechnischen Instituts und des Bertehrsvereins wird es möglich sein, eine Festbeleuchtung durchzusübren, wie sie in einem folchen Ausemaße die Landeshauptstadt bisher nicht kannte. nicht tannte.

So wird diefes Lichtfest, bas sowohl bei bem Gausportsest als beim Grenzmarkfängeriest wiederholt wird, Tausende aus nah und fern in die Landeshauptstadt bringen. Den hunderten Teilnehmern an der Internationalen Tagung ber Beleuchtungstommission werden die Stun-ben, die sie in unserem Schwarzwald und in unserer Grenzlandhauptstadt erleben, von blei-bender Erinnerung sein. Den ausländischen Teilnebmern aber werden sie insonderheit in recht auschaulicher Weise zeigen, was das Deutschland Adolf hitlers will:

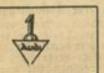
Fricbe und Arbeit!

Wir laden ein zur



Audi- und Wanderer-Sonderschau

Wolf & Diefenbach



MARCHIVUM

Johrgang 5 -

auf ben Fron ale erfreulich. gewöhnt, bag t einpfuscht, ber Gall. Die gen ichon unte gent murbig gu brau malte, om in großer indt, die festlie Die Spite bes uit angesetzten Choralmufit in bie Auffordern Beiftlichkeit bie

batte ber feine gengen Zag fil enhielt. Dabu einer Bollpros Etragen wallte Stunde lang. ben Mitare, Die waren, blieben Der Tag gin und Festlichkeit geftern über & Musflugepläne dieben. eben, wie bie ien herumbabe Zogen bes 9 Statt ber gefu große Roften o

Echau, bas gut im fraffen Wit Unter biefen auch bie Gemu auf ber Blattfe le gang Unrech Binbiabenreger nerre bie Ble fumme fin, er luftige Bemerf mung für eini Die Mitfabrer ten notwenbige

iche, tragen fi

Frauen, Die den, peracht t 25. Juni, nad Matterfur Dort werber bilege und E Aleinfindes bo den. Praftifc theoretifch Bel Dienstags mittage be Minterichuse, beträgt 6 Mt.

Smitfiniffen in Anmelbunge terschule, L. 9, ftelle ber 983 dafteftelle bi O 6, 10 und b Granenvereine

Manubeimer Die Schützenlt in bei ben Sa Editenberein. Mannichaft ur ben "Bormfer binter bem Di belegen. Beite de Refticheibe Breife gu erri Nusficht ge-nach Lindau nügenber Be-as ungunftige riidfahrfarten Tusgabeltel-

21. Juni 1935

htag esbauernichaft balb bes Ar-ichaft Baben rb. Jeglicher

fen Beitpuntt

lüd nicht geffar-Greiburger maidine und bie furge Bolieb im Berumaftes hanmfielen. Det befett, bon leichtere Bererften berleut

Finbrgeuges.

erbeblich berben.

rtgemacht

junges mabom Berlobten mit iben gur i. Aber ber ibten Augentite vor bem ee fich aus ntenbaus go

rft 2. Qualitat ren 1. Qual. ual. 20-22, je 50 Rilo. eniner. Die

196 Ferfel. er 6 Bochen as Paar. -

Breife: Fer

Teilnehmer ruhe werben iche Betriebe ater gibt ju Bafte eine

ernationalen

feit 1928 ftbeleuchtung tung biefer eifter Brudittedmifden Finangmini-Lichttechniercins wird ing burchip-ben Aus-bi bisher

obl bel bem ngerfeft wieund fern in n bunberten Ien Tagung n bie Stunpald und in n, bon bleionberbeit in mas bas

ach

Ein Rückblick

anf den Fronleichnamstag ist alles weniger als erfreulich. Mit der Zeit sind wir ja darau omödnit, daß das Wetter in alles hin-einpsusch. Das war auch gestern wieder der Fall. Die Katholiken, die am trücken Worgen ichne unterwegs waren, im ihr schönstes siest würdig zu seiern, hatten doch etwas Bange als sie den Hinmel sahen, der sich Grau in Fran malte. Tropdem hatten sich die Gläubigm in großer Zahl in den Straßen der Overhebt, die seislich geschwundt waren, gesammelt. Die Epike des frommen Zuges sehte sich auch zur angesetzen Zeit unter den Klängen der schoralmusit in Bewegung. Böllerschüsse darbe die Kussorderung dazu gegeben. Als aber die Keiklichteit die Iesuitenstriche verlassen wollte, dazie der seine Eprisdregen eingesetz, der den sanzen Tag über mit kurzen Unterdrechungen andielt. Dadurch unterdlied die Durchführungen einer Bollvosesssion. Der Zug, der durch die Straßen wallte, danerte nur etwa eine halbe Stunde sang. Die im Blumenschmud prangendaren, blieden verwaist.

ichen, wie die Urlauber tagsüber in den Strahen berumbaden. Auch ihnen wäre in den Strahen berumbaden. Auch ihnen wäre in den paar
Tagen des Borsommers den Herzen ein
Triber Sonnenseltigkeit zu gönnen.
Statt der gesunden Hautbräune, die sich ohne
große Kosien am Mannheimer Lido gewinnen
ische, tragen sie ein beinliches Bleichgesicht zur
Thau, das zu der vorgeschrittenen Jahreszeit
im krassen zu der vorgeschrittenen Jahreszeit
im krassen Widerspruch sieht.
Unter diesen Umständen leidet nicht zuleht
auch die Gemütlichteit. Der Kollsgenosse gestern
auf der Platiform der Straßenbahn hatte nicht
is ganz Unrecht, als er mit einem Blick auf den
Sindsadenregen draußen außerte: "Warum
norre die Blechner noch nit uss de Gedanke
tumme sin, emol die Himmelsschleuse zuzulete....." Nicht übel! Jedensalls trug die
unstige Bemerkung dazu dei, die trübe Stimummg für einige Minuten zu verschenen und
die Kitschrer zu erheitern. Das war noch selten notwendiger ... hk.

Alle geht es an!

Brauen, Mutter und beranwachfenbe Dab. den, berücht nicht, euch rechtzeitig qu bem am 25. Juni, nachmittage 3.30 Uhr, beginnenben Mutterfure angumelben.

Dort werben alle Fragen ber Befunbheite. pllege und Erziehung bes Gauglings und plege und Erziehung des Saugings ind Rieinfindes von Fachträften eingebend besproden. Praftische Unierweisungen ergänzen bas theeretisch Bedandelte. — Der Rurs sindet Dien Stags nachmittags von 3.30 bis 5.30 Ubr in ber Mütteglicher, L. 9, 7/8, fatt. Die Rursgedühr beträät 6 Mt., doch wird den wirschaftlichen beträat 6 Mt., doch wird den wirtschaftlichen Bourinissen weitestachend Rechnung getragen, Anmeddungen nehmen enigegen: Die Müttetschule, L. 9, 7/9, Sprechstunden taglich von II dis 12 Ubr. Teleion 249 33; die Geschäftskille der Möntrauenschaft, L. 4, 15; die Geschäftskille vom Koten Kreuz, Q. 7, 12; die Geschäftskille vom edangelischen Müttervienst, O. 6, 10 und die Geschäftskille der katholischen Krauenvereine, B. 5, 19.

Mannheimer Schüpen erfolgreich in Worms. Die Schühenlift Mannbeim-Rafertal beteiligte fich bei ben Schiehmeitfampfen bes Kleinfaliber-Schubenvereins Worms mit einer Ganfer-Rannichaft und fonnie bei ben Rampfen um ben Bormfer Stadipreis" ben zweiten Blas binter bem Darmitobter Berein "Binbmible" betogen. Beiterbin gelang es ben Schüben ber Echipentuft Rafertaf beim Gingelichiehen auf bie Befriceibe und im Breisichiehen wertvolle Breife gu erringen.

Mannheim beim badischen Sängertreffen

125 Rreisvereine find burch 5000 Ganger vertreten

Die Borbereiningen sür das große babische Sängertreisen, das im Ottober
in Karlsrube statisindet, sind im ganzen
Lande im Gang. Die Arbeit aller Gesangvereine richtet sich auf das eine große ziel, beim
Bundessängerscht das beste an Leistung und
Disiplin herzugeben. Die Wertungssingen,
wie sie im vorigen Jahr durchgesührt wurden,
sinden nicht mehr in dieser Form statt; der
Deutsche Sänger-Bund dat eine neue Prüsungsordnung sur das Wertungssingen derausgegeben, dem sich seber krein innerhalb
von drei Jahren mindestens einmal zu untergieben dat. In Mann beim sällt in diesen
Sommer auch der "Tag des deutschen Liedzs"
weg; der sommende Sonntag bringt so viele
örtliche Beransaltungen, daß die Sänger meist
anderweitig in Anspruch genommen sind. Es
werden ledigsich die Gellert. Bereine am
Bassertungs unter sin gen, während die Bororts und Landvereine den "Tag des Koten
Kreuzes" durch össentliche Liedvorträge unterstützen. Ein össentliche Liedvorträge unterstützen kal der Gesentliche Liedvorträge unterglüßen. Ein össentliche Ein Aussicht genommen,

Außer bei ber Gesamtaufführung anlählich ber großen Rundgebung tritt ber Kreis Mannseim mit nahezu 5000 Sangern, zu-sammen mit ben Sangerfreisen heibelberg und Mosbach, im 4. hauptsonzert am Sonntag, 13. Oftober, vormittags, auf.

Beit über bie balfte ber attiven Mannheimer

Sanger fahrt alfo nach Rarlerube, ferner gablreiche Angeborige und unterftubenbe Mitglie-ber. Die 125 Bereine bes Kreifes Mannheim find bamit bollgablig vertreten, fet es auch nur burch Fabnenabordnungen. Die Aban-Bereine geben Samstagnadmittags ein Con-

Bereine geben Samstagnachmittags ein Sonbertongeri.

Den Gesangvereinen des Arcises Mannheim sind solgende Chöre für das Bundessängeriest zur Ausgade gestellt: Bezirk I (Mannheim-Stadt) "Lichtwanderer" von Grabner und "Besper-Hymne" von Kaun. Bezirk II (Mannheim-Beim-Bororte) "Morganlied" von Fendt und "Glodenlied" von Gellert, Bezirk III und IV (Schwehingen und Weinheim) "Banderers Rachtsied" von Züremer und "Media vita" von Fendt. Nach Bundesvorschrift sinden dasür im Monat Juli Abhörproben sasirt im Monat Juli Abhörproben sasirt im Monat Juli Abhörproben sasirten von Bezirkschormeister Gellert, unterstüht von den Bezirkschormeistern Gugen die haler und Meißen berg, abnimmt. Im Bezirk I wird in Gruppen abgehört und war durch Kreischormeister Gellert und Chormeister Kdam. Für die Bororte sind zwei Sonntage, der 14. und 21. Juli, vorgesehen, an denen vormittazz und nachmittags ze wei Bororte abwechselnd durch den Kreischormeister und durch Chormeister Bilz abgenommen werden. Für die Landorte ist das Abhörsingen am 7., 14. und 21. Juli an drei günstig gelegenen Plähen, nämlich in Hoosenheim, Plantsadt und Schwetzingen sowie in Ladenburg, Weinheim und Etweisachen gingen fowie in Labenburg, Weinheim und

Untergauführerin. Flaggeneinholung unter Singen bes Jahnenliebes. Enbe eima 12 Uhr.

Die Bitlerjugend feiert:

Am Sonntag, 23. Juni

Im Mannbeimer Stadion. Eintritt frei. Be-ginn nachmittags 3 Uhr. Fest folge: Einmarsch mit S3. Gemein-sames Lied: "Siehst du im Osten...". Flag-genparade unter Absingen des Horst-Wes-fel-Liedes. Rezitation: "An die Fahne". Fan-jarenmarsch des S3 1/171. Wett kampfe und Spiele, ausgesührt von der Ho, dem BdM und den Schulen. Anschließend Auf-marsch der Jugendverbände vor der Tribüne. Marsch SZ V/171. Worte des Bannsührers, Kreisjugendführer Better. Feierliches Flag-geneinholen. Gemeinsames Lied: "Borwärts! Norwärts.

Borwarts...!".
Borwarts...!".
Beigt euch 18 Uhr.
Beigt euch eins mit eurer Jugend!
Rommt gum Jugenbseite! Der Gubrer bes Bannes 171: geg. Better, Rreisjugenbführer und Bannführer.

Un alle Volksgenoffen!

Der Oratoriendpor ber R&-Rulturgemeinbe beginnt binnen furgem unter bem Ramen

"Mannheimer Bolfechor"

mit ber praftifden Arbeit. Gefang. unb mufif. liebenbe Manner und Frauen aus allen Rreis fen ber Mannheimer Bevolferung, Die Intereffe haben, mitzuwirfen, werben gebeten, fich ichriftlich ober munblich gu melben auf bem Gefchafteftellen ber R&-Rulturgemeinde L 4, 15 und Rathausbogen 37.

Anmelbungen werben nur noch bis 1. Juli 1935 апденоштен.

Un die Eltern ber gefamten Mannheimer Jugenb!

Mm 22, und 23. Juni findet bas "Geft ber Deutichen Jugend" mit großangelegten fportlichen Beranftaltungen und Sonnwendfeiern im gangen Reiche ftatt. Die Abzeichen bierzu find nun eingetroffen. Wir bitten alle Eltern, ihren Rindern ben Rauf ber Abzeichen jum Breis bon 10 Bfg, gu er-möglichen und ben Schulfindern biefen Betrag am heutigen Freitag, 21. Juni, in Die Schule mitjugeben.

Deffnung ber Reifinfel. Die Reifinfel wirb in biefem Sabre, um eine Beunrubigung bes Bilbes mabrend ber Brut und Schongeit gu bermeiben und Damit einer Berminberuna bes Bildbestandes vorzubeugen, erst ab Mitte woch, 3. Auli, bis Mitte Oftober an den Mittwoch., Samstag. und Sonn-tagnachmittagen von 14 bis 19 Uhr für den allgemeinen Besuch geöffnet. Der Zu-tritt ift nur durch das große Tor am Fran-zosenweg gestattet. Darüber binaus fann auch an anderen Bochentagen geschlossenen Bereini-aungen und Beidanden sowie Schulen oder Schulflassen unter Antwefenbeit eines berant-wortlichen Aubrers die Besichtigung ber Reif-insel erlaubt werben.

3weites Standarten Schiegen mit gimmer-ftutien. Die Schiegiportgemeinicaft 1 - Bim-merfinben führt bereits am tommenben Conntag auf ben Schieffinden ber Schipengefell-ichaft 1904 Mannbeim-Balbhof bas gweite Schiefen um ben Stanbarten Banberpreis burd. Anichliegend wird auch bas 2. Rreisichiegen für ben Rreis Mannbeim ausgetragen.

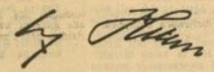
Rottreng-Feierftunde in Baibbot. Bur Groffnung der Rotfreuz-Werdung lindet am Zamö-tagabend im Borort Waldhof eine besondere Beranftaltung ftatt, und ziwar wird um 21 Ubr am Ariegerbentmal Waldhof die feierliche diffung der Rotfreuz-Fadne inmitten ber Reichoflaggen vorgenommen. Gleichgeitig finbet eine Delbengebentfeter Berpflichtung ber Canttate. frafte ftatt. Anichtliebend werden Rolonnen-manner und Samariterinnen einen Fadel-sug burch berichiedene Stragen von Balbbof gur Durchführung bringen.

Der Sührer und Reichstangler

Berlin, ben 21. Juni 1935

Großfachfen.

Mls Schirmberr bes Beutichen Roten Rreuges gedente ich des Rottreugtages mit meinen Beften Brußen und Wunfden. RottreugarBeit ift felbft. lofer Dienft an Volt und Vaterland in ftandiger Bilfobereitschaft. 3ch rufe alle Deutschen auf, Diefe ArBeit gu fordern und das am Rottreugtage durch die Cat ju Beweifen.



Jum Jugendfest am 22. und 23. Juni

Das am tommenden Samstag und Sonntag in allen Gauen Deutschlands ben ber gesamten beutschen Augend burchgesührte Sportfest ist eine Schöpfung nationalsozia-liftischen Gemeinschaftsgeistes. Das Jugendseit bereint auf freiem Sportgelande die beutsche Jugend aller Boltsschichten zu Spiel und sportstieben.

Die hitlerjugend appelliert nochmals an die Bereitschaft aller Mannheimer Bollsgenoffen, insbesondere ber Eitern und Freunde unserer Jugend, durch zahlreichen Besuch dieses Gestes ber Staatsjugend ihren Willen zur Mitarbeit am beutschen Jugendwert zu bekunden.

Manner und Frauen Mannheims!

Um bas fefte und innige Band swiften Elternbaus und hitlerjugend ju fnüpfen, brauchen wir eure fatige und forbernde Unternühung! Zeigt euch bereit! Kommt ju uns! Erlebt mit uns bas frobe Jugendleben in Sport und Spiel!

Im folgenben geben wir bie Reihenfolge ber

Darbietungen an ben tommenben Festtagen

Das Jungvoll feiert: Am Samstag, 22. Juni

Im Mannheimer Stadion, Gintritt frei. Be-ginn morgens 9 Uhr.

a) Morgenseier. Fansarenstoffe und Trommelwirbel. Gemeinsames Lieb: "Weit last bie Fahne weben ...!" Rezitation: "Ich glaub' an Deutschland!". Flaggenparabe unter Absingen bes Sorst-Bessel-Liebes. Rezitation: "Stellt euch um die Stanbarten rund!"

b) Bettfampfe und Spiele. Seil-gieben, Badelichlange, Sadbupfen, Tange ber Jungmabel, Bimpfenstaffel, Prellen, Romifches Bagenrennen, Rat und Maus im Irrgarten, Bettfampfe ber Schulen, 5×100-Meter-Staffel ber Jungvollführer.

e) Mustlang, Fanjarenfioge, Unsprache bes Jungbannfubrere und ber Jungmabel-



Dafen für den 21. Juni 1935

1826 Der Forichungereifende und Meteorologe Georg von Neumeber in Kirch beim-bolanden geb. (gest. 1909). 1852 Der Bädagoge Friedrich Frobel in Ma-rienthal gest. (geb. 1782). 1919 Berlentung ber in der Bucht von Scapa Flow internierten deutschen Kriegsschiffe

durch ihre Befapungen.

Sonnenaufgang 4.02 Uhr, Sonnenuntergang 20.50 Uhr. — Mondaufgang 23.30 Uhr, Mondautergang 9.33 Uhr.

Mannheimer Wochenmarttpreife

Bom Stabtifchen Buro fur Breisftatiftit wurden folgeme Berbraucherpreife fur ein Bfund in Apf ermittelt: Rartoffeln, alte, 4,5 Bjund in Kpf ermittelt: Kartoffeln, alte, 4,5 bis 5.5, Kartoffeln, neue aust, 14—20, Wirfing 8—15. Weißtraut 15—25. Blumentout. Tind 10—60, Kartotten. Büldet 5—7, Gelbe Rüben 8. Spinat 15—18. Mangold 6—10, 3wiebeln 15—17, Grüne Bobnen 30—65, Grüne Erbsen 25—30, Spargeln 15—40. Kopffalat Stüd 5—15, Obertoblraden. Stüd 5—8, Rbabarber 6—7. Tomaten 35—70, Radieschen, Büldel 4—6, Rettich. Stüd 5—10. Reerrettich, Stüd 15—50, Schl. Gurten (groß). Stüd 10—40, Suppengrünes, Büldel 3—5, Seterfüle, Büldel 3—5, Schwittlanch. Büldel 3—5, Pfijferlinge 50, Aehiel 55—70, Kirschen 30—40, Erdseren (Knanas) 35—40, Sachelbeeren 14—20, Bitronen, Stüd 4—8, Bananen, Stüd 8—18, Bitronen, Stild 4-8. Bananen, Stild 8-18, üğrahmbutter 150-160, Landbutter 130-135, Beiher Raje 25—30, Eier, Stüd 8—11. Aale 100—120, Barben 60, Bresem 50, Badfische 40, Kabeljan 40—50, Schellsiche 50—60, Seelachs 30, Seehocht 60. Hab geschlachtet. Stüd 200—100. Enten geschlachtet. Stüd 200—100. Enten geschlachtet. Stüd 350—400, Tauben geschlachtet. Stüd 350—400, Tauben geschlachtet. fchlachtet, Stud 60-80, Ganje geschlachtet, Stud 700-800. Ganje geschlachtet 120-125, Rindfleifch 87, Kalbsteisch 100, Schweinefleisch

Das praktische, elegante

mit verstellbarer Kragenschnalle I



In modischem blau, dunkelrot, dunkelgrau oder dunkelgrün, mit schmalen weißen 590 Streifen für

In sechs modischen Pastelltönen aus in sich gestreiftem, Popeline 675 einfarbigem Popeline

Aus ganz weichem, feinfädigem Diagonalstoff, graugrundig

mit farbigen Karos 775 Aus Popeline mit feinen Kunst-

seideneffekten, helibleu, heligrau, heligrûn oder roh-seidenfarbig fûr

'lleugebauer

PALAST und GLORIA:

"Natafcha"

Mit bem Untertitel "Mostauer Rachte". Die Betoming auf Rächte, benn Mostau ist hier nur Interieur von Ball, Hotel., Spiel., Gerichtsund anderen Sälen, durch welche sich die mehr breit- als tiesdimensionale, auf den hintergrund des zaristischen Ruhlands prosizierte Filmhandlung Pierre Kenoits labbrintbisch bindurchzieht die zum endlichen Finden der Liebenden. Seelische Interieur: Annabella, die blonde Französin, die mit rehäugiger Annut das Seri ibres, von P. Richard Willim ju-

mut das herz ihres, von P. Richard Willm ju-gendlich-männlich bemeisterten Offiziers und nicht weniger das ihrer Filmverehrer gewinnt.

Baur als ruffifder Kriegsgewinnler von bau-rifd erliegenber Bein Beib- und Gefangbefef-

fenbeit. Gut am Blat bie übrigen Befegungen.

liche personliche Note, wie sie etwa um im berkinstigen zu bleiben — ein René-Clair-Kilm bietet; musikalisch von der Leidenschaftlichkeit russischer Zigeumertänze durchpulst, die an geeigneter Stelle silmisch seiselnde Höhe-

puntte gu ichaffen wiffen; trefflich in ber Gun-

chronisation ber Sprechstimmen, die, mimisch bebachtend, besonders burch Trude Moos als "akustische" Annabella – die deutsche Be-arbeitung verdienstvoll ausweisen.

Das Gange: regielich aufgelodert ohne eigent-

In großangelegter Charafterftubie: harry

Mit bem Untertitel "Dostauer Rachte". Die

Idiwurgericht Mannheim

Wilderei auf Neu= und Altlußheimer Gemarkung

In ber Mittwoch-Sigung batte fich bas Mannheimer Edwurgericht (Borfit: Mannbeimer Camburgericht (Borits Landenerichistat Dr. Betters, Bertreter ber Anflage: Staatsamvalt Schmitt) mit der Anflage gegen ben 39 Jahre alten heinrich Ben zund den 49 Jahre alten Johann Gottfried zu beschäftigen. Beide Angeliagte sind verbeis ratet und wohnen in Reulufheim. (Das Urteil baben wir in unferer Donnerstag-Ans-

Es banbelt fich im vorliegenben Rall um Bergeben gegen bas Bilbererber Schugwaffe Gebrauch gemacht wurde, mußte bie Aburteilung burch bas Schwurgericht erfolgen. Bang allgemein fet botausgeschidt, bag bas augenblidlich noch geltenbe Gefet anneromentlich milbe Strafen für Bilberei borfiebt. Rach bem tommenben Strafrecht werben gufunftig berartige Ber-geben ichwer bestraft werben, ba fich ber Gefebaeber auf ben

Standpunft fiellt, daß Wild nicht nur Gigentum bes Jagbherrn ift, sonbern ein Bollogut barftellt. Dann aber auch wird ber Bilberer ale eine angerorbentlich große Wefahr für ben Auffichtsbeamten angefeben, ba er ber einzige Berbrecher ift, ber bei Ansübung feiner Straftaten ftets bewaffnet fein wirb.

Das Bilbererumvefen im gangen Amis-begirt Schwebingen batte nach bem Rriege febr überhand genommen und bie Befampfung mit großen Schwierigfetten verfnüpft. Die Bilberer geben natürlich mit großer Borficht ju Werfe, und wem tatfächlich emas befannt war, hat fich gehütet, ber Gen-barmereie enwas zu melben, um nicht mit ben Bilberern in unliebfame Berührung ju tommen.

Benis, beffen Edwiegerbater bei Bruchfal eine Saad befitt, und bon biefem ofter einaelaben wurde, bat icon frühzeitig Gefallen an ber Sagerei gefunden. Zageberechtigt war er nie. Er legte fich aber ein eigenes Gewehr zu und ging wildern. In ber Sauptfache waren es Fasanen, die von den Baumen geichoffen wurden, bann auch Safen und Rebe. Rachweislich wilbert Beng feit 1924. Am 9. Geptember 1924 — alfo bor nabegu elf Jabren — wurde ein Jagopachter ichwer am Anie angeschoffen, angeblich von bem 47 Jabre alten Ronrad Ullrich, ber fich am Freitag bieferhalb vor bem Schwurgericht ju verant-worten haben wird, und ber feinerzeit mit Beng gufammen auf Bilberei twar. Bie Beng ansführte, hatte er fich mit bie-

fent Gewerbe nicht abgegeben, wenn er ftanbig in Arbeit gewesen ware. Tatfachlich war er lange Beit arbeitolos, und bag er mit feinen fünf Rindern nicht gerade in guten Berbalt niffen lebte, wird wohl angenommen werben tonnen. Er bat bann Gelegenheitsarbeiten gebabt, um im Spatjahr 1934 wieber bei einer Altlugheimer Firma eingestellt ju werben. Gine ununterbrochene Bilberei tonnte B. nicht nachgewiefen werben, boch ftebt feft, baft er noch im Spanfahr 1929 und im Winter 1929 auf 1930 mit brei anberen gufammen auf bie nachtliche Jago ging. Mit aller Babrichein-lichfeit fann angenommen werben, bag er bie Bimerei nie gang aufgegeben batte, auch wenn er in Arbeit ftanb,

Den Mittelbunft ber Anflage ftellt bas

Borfommnis in ber Racht bes 22. Dezember 1934

bar. Der Mitangellagte Gottfrieb wollte an bem fraglichen Tage bei Beng nach einer Arbeitemöglichfeit fragen, Die ibm bei beffen Arbeitgeber in Aussicht gestellt mar, Bei biefer Gelegenbeit fagte B. ju G. ber ihm feine Rotlage ichilberte:

"Mir wollen etwas zu effen holen."

G. glaubte guerft an Rarnidel, bolte gu Saufe feinen Rudfad und ging mir B. los, ber fich feinen auseinambernehmbaren Drilling unter ben Rod ftedte. Bon ber am Rheine gelegener Birtichaft "Lufthof" gingen fie aus, junachft burch ben fogenannten Obergraben, gelangten bann auf einen Relbiveg, wo B. burch Schroifduffe nacheinander funf Rafanen von Apfelbumen berunterholte, Die G. in feinen Rudfad ftedte. Damit bie Teilung beffer fei, follte noch ein fechfter geschoffen werben.

Schon einige Tage borber batten bie beiben Sagbauffeber Rlein und Bidele und ber Relbbitter Gifinger fich verabrebet, nachtliche Streifen ausguführen, An biefem Abend waren fie - ebenfalls bom Luftof ausgebend - nach Rorben vorgegangen und borien auch bald Schuffe fallen. Riein ging boraus, machte fich an ben Reibmeg beran, ftellte fich binter einer fogenannten Rubenmiete auf, ale auch icon Beng und binter ibm Gottfrieb auf ibn gufam. Ale B; etwa auf 20 Meter beran war, fcrie Rlein:

"balt, Genbarmerie!"

In biefem Moment frachte icon ein Schug bes Beng und bie gange Schroifabung ging in bie mit Rartoffelfraut abgebedte Rübenmiere, binter ber Rlein fofort Dedung gefucht batte. B. wandte fich jum Geben, auch G. Rlein ichog binter ibnen ber. B. erhielt brei Schrotlabungen, G. gwei. Gie fonnten baburch nicht mehr weiter und wurden

Die Antlage bei Beng hautete auf Totichlag. versuch nach § 214, worin es beißt:

Wer bei Unternehmung einer ftrafbaren banblung, um ein ber Ausführung ent-negenftebenbes Sinbernis zu befeitigen, ober um fich ber Ergreifung auf frifcher Tat ju entziehen, borfablich einen Men-ichen totet, wird mit Buchthaus nicht unter 10 Jahren bestraft. Es tann auf ein Bier-tel diefer Strafe heruntergegangen werben, wenn bas Berbrechen nicht gur Bollenbung gefommen ift.

Beng beftritt entichieben bie Totungsobficht. Babrend er bei ben erften Bernehmungen annab, er fei gefallen, mobel ber Schub fos-ing, bat er fpater und auch in ber Sauptverbandlung betont, er fei burch ben unerwatteien und ungewöhnlich lauten Anruf fo furchtbar erichroden, bag bie baburch bervorgerufene Re-

fler-Bewegung ben Eduft ausgeloft habe, Er babe ja bas Gewehr icon in Anichtag gebabt, um auf ben fechten Safanen ju fchiegen. Die Rlinte ift alt und ber babn gebt taifachlich febr leicht, boch wurde von Klein fowobl als auch von Gifinger, ber ein Relbalas batte, beobachtet.

bağ B. beim Anruf Die Minte, Die er gu-erft wagrecht in einer Sand hielt, nach oben rift, und fofort frachte auch ber Schuß.

Eingebend wurben bernommen bie früberen Jagotompligen, Die fich bereits in Strafbalt befinden. Dann ichilberten bie beiden Janbauffeber und ber Relbbuter Die Boraange jener Racht. Daß Rlein gerufen bat "balt, Genbarmerie", war eine fleine Bift, ba fie glaubten, bamit ben Bilberern einen größeren Refpett einflößen gu tonnen.

Es entspannen fich lange Debatten gwifchen bem Angeflagten Beng und ben einzelnen Bengen, Die fich beinabe ins Dramatifche fleigerale auch noch Frau Beng fich mit Riein

auseinamberzuseten berfuchte.
Der Borfitenbe ließ feine noch fo geringe Möglichleit aufer Betracht, um ben Botiaft in ber Racht bes 22. Dezember 1934 reftlos auf zutlaren. Um 8 libr abeends fommt Der Staatsanwalt beantragte gegen

D. eine Gesamtzuchtbausftrafe von 3 Jahren und 6 Monaten, Abertennung ber bürgerlichen Ehrenrechte auf Die Dauer von 3 Jahren, gegen Gottfried eine Gesangnisftrafe ben

Das Urteil,

bas gegen 11 Uhr verfündet wurbe, lautele: Gegen Beng wegen Totichlaasber-juch nach § 214 und gewerdemäßiger Bilberei nach § 294 eine Gesamt-unchtbausftrase von 3 Jahren, ab-malich 3 Monate Untersuchungebast. Sowell Die gewerbemäßige Bilberei por Rovember 1934 liegt, murbe bas Berfahren wegen Berjabrung eingeftellt. Begen Gostfrieb wegen erich werter Bilberei nach § 293 6 Monate Gefängnis, abzüglich 4 Monate Unter-fuchungebaft. Die jum Bilbern benupten Gegenstande werben eingezogen. Unterfuchunge baft bat fortgubauern.

Rach ben burchaus glaubwürdigen Aus-fagen ber Betelligten hielt bas Gericht für er-wiefen, ban B. ben Schuß bewußt ab-gegeben bat. Alle alter Sager hatte er bann auch wiffen und bamit rechnen muffen, bag ber Couf toolich wirfen fann. Wenn er biel batte vermeiben wollen, batte er in bie Luit ichiehen muffen. Gang obne fein Berichulben aing bie Cache barmlos aus, ba fich Rtein burch rafche Dedung ichupte, jum minbeften ware eine fcmere forperverlegung bie Rolge biefes Schuffes gemefen Ginen Rorftwiberftant (ber feitens bes Staate anwaltes noch angenommen wurde) batte bas Schwurgericht berneint, ba B. bei bem An-ruf nicht wiffen tonnte, bag er einem Jabb-auffeber gegenüberfiebt. Bet ber Schwere bei Strafe ertennen tonnen, bat B. aber in weite gebenbem Mage milbernbe Umftanbe jugebilligt. Gang zweifellos lag eine große Rotlage vor; was weiterhin gang auferorbentlich für B. in bie Bagichale fiel, ift fein Berbalten im Ariege. Er erbielt berichiebene Muszeichnungen, machte 1918 noch bas Alugzeugführer-Eramen, fo bag bier auch bas Echwurgericht glaubte, eine Ausnahme machen und bon ber Abertennung ber bitgerlichen Ehrenrechte abfeben ju tonnen, ehrlofer Menich tonne B. tros allem nicht begeichnet werben.

Meine 3 beliebten KAFFEE-Sorten: Sonderleistung . . Plund 2.- Mk Kolonial-Mischung Pfund 2.40 Mk. Mocca-Mischung . Pfund 3.20 Mk. STEMMER / O 2, 10 / Ruf 23624

Eisenbahnunglück im Ludwigshafener Bahnhof

Perfonengug auf Rangierabteilung gefahren

Bubwigehafen, 21. Juni. In ber Racht jum Donnerstag fubr um 0.40 Uhr im Sauptbabnhof Ludwigshafen in ber Rabe ber Frantenthaler Ueberführung ber aus Richtung Reuftabt einfahrenbe Berfonengug 289 auf eine im Ginfahrtogleis haltenbe Rangierabteilung auf. Die Lotomotibe, ber Gepadwagen bes Berfonenguge und ein Guterwagen ber Rangierabteilung entgleiften. Dabei murbe ber Bugführer Johann Steiger aus Lubwigshafen getotet, fieben Reifende und ein Rangierbeamter berlett. 3mei Reifenbe und ber Rangierbeamte murben ins Stabtifche

3m Beiprogramm; ein für die thuringifche Beimarbeit mit reigenden Erzeugniffen Conne-

berge eintretenber Rurgfilm "Spielzeug" und

3ch lefe . . . " Gine neue Beitschrift ber RE-Rulturgemeinde. Die RE-Rulturgemeinbe, Ab-

teilung Buchpflege, bat einen neuen Buchring gegrundet, ber fich "Denifche Rulturbuchrethe" nennt und mit bem Bentralverlag ber REDAB

eng zusammenarbeitet. Die neue Buchreibe soll "in aller Bewustheit und Berantwortung belsen, bas bichterische Buch ber Zeit wieder ind Bolf zu tragen." Die monatlichen Beiträge, die gesorbert werden (90 Big. bzw. 1.80 Mt.) sind niedriger als in den siellichen

Buchgemeinschaften, Die Leiftungen ber RERG

icood gleichentsprechend, wenn nicht fogar bef-fer: benn wenn man bie "literarifche Bro-

buttion" fo mancher Buchaemeinben ber leb.

ten Jabre einmal einer eingebenberen Be-

trachtung untergiebt, wirb man feftftellen muf-

fen, bag manches Buch barunter ift, bas beffer ungebrudt geblieben mare. Der Budring ber

AB-Rulturgemeinde wird von bem SI-Aubrer 9. 7. Belmebe geleitet, beffen ftille, flei-

hige Arbeit für die aute beutsche Dichtung ieder feunt, der sich in Berlin mit diesen Dinaen irgendwie besaßt. Die erste Folge der neuen Zeitschrift der "Deutschen Kulturbuchreihe", die den Titel tragt "Ich lefe

Die aftuelle Uja-Ton-Boche.

Wie wir den Film sehen

Rrantenbaus gebracht. Die übrigen Berlegten tonnten fich nach Saufe begeben. Huch bie Berlehungen ber ine Rrantenbaus überführten find leichter Ratur. Mergtliche Silfe, Feuerwehr, Canitatefolonne und hilfejug waren raich an

ber Unfallftelle. Der Unfall entftanb baburch, bag bie Ginfahrt für ben Berfonengug 289 berfebentlich freigegeben wurde, bevor bas Ginfahrtögleis von ber Rangierabteilung geräumt war. Es entftand erheblicher Tabrbeutenb. Der Bugvertehr erlitt feine Storun-

liegt bor (im Berlag Frang Gber Rachi.). ebenfalls bon Bg. Belmebe jufammengeftellt. Es erhalt nur wenige, aber febr feinfinnig ausgewählte Beitrage, j. B. bie Schilberung ihrer Mutter burch 3. M. Bebner und beinrich Runtre.
Rationaliheater. Deute Freitag die lehte dientliche Borfiellung von "Der Ratifer und der Lötwe". Die Erstaufführung von Künnetes Ohereite "Der i über Bord" linder am Zamstag, 22. Juni, stati. Musikalische Veitung: Karl Alauk, Inigenierungs dans Beder. Das Wert ist gerade in den lehten Zagen auf einer Reihe von deutschen Bilden mit statisem Erfolg gegeben worden. Es fnüplt musikalisch an "Die glüchliche Reile" an, die ja auch in Wannheim großer Widerballe fand.

Mus ber Runfthalle. Die brei Ansstellungen ber Runftballe: "Reue Arbeiten bes Bilb-bauers Chriftoph Boll", "Mannbeimer Runftler" und "Sportzeichnungen" find nur noch bis Sonntag, 23. Juni einschließlich in feben. Riemand follte bie Gelegenbeit verfahmen. fich über die Leiftungen unferer Mannbeimer Bialer und Bilbbauer ju unterrichten und die gewaltigen Granitwerte bes Karlsruber Bildbauers Christoph E o 11 anguleben. — Der Eintritt ift frei,

heute Anmmermufitabend im "Cafino", R 1. Die vorfebte Beranftaltung ber hochicule im Ctubienjabr 1934/35 bringt beute abend Berte von haubn, Reger und Brobms. Auslabrende die Rammermufittlaffe Carl Muller. Reiniche Rorten an ber

Freilichtspiele Limburg. Für bie am Conntag, 16. Juni, wegen ungunftigen Betters ab-gelagte erste Freilicht-Aufführung ber Oper "Fibelio" wird biefe nun am Sonntag, 23. d. M., nachm. 3 Uhr, nachge volt. Das herrliche Wert Beethovens, beffen Freilichteufführung burch bie

Bjalgoper auf ber Mofchellandsburg bei Obernofchel einen unvergeglichen Ginbrud binterließ, wird in ben bon einem eigenen Banber burchwebten Mauern ber malerischen Klofter-ruine Limburg sowohl für bas Auge bes zu-schauers wie vor allem flanglich ungeahnte fünfilerische Wirtungen ersteben laffen. Für die Anisterliche Wirtungen erzehen lassen. Für die Borstellung am 16. Juni, die abgesagt werden mußte, dat sich ein äußerst reges Interesse im Umfreis dis Mannheim, heidelberg und Karlstude ergeben. Es siedt, salls der Wettergott am 23. und 30. d. M. dem Unternehmen bold gesinnt ist, ein Massenbesuch dieses denkwürdigen tünstlerischen Eretanisses zu erwarten. Die Eintrittspreise sind vollstümlich gehalten (von 50 Pfg. die 1.50 NM.).

Was iff los?

Freitag, 21. Juni:

Rationaltheater: "Der Raifer und ber Lowe." Edan-ipiel von 28. C. Coafer. Miete F. 19.30 Uhr.

Blanetarium: 16 Ubr Borführung bee Sternprojefters Aniobnofonberfahrten ab Barabeplas: 14 Ubr Deb beibeim - Groffachlen - Beinbeim - Birt auer Zal - Morlenbach - Rreibader Cobe Siebelsbrunn — Gorrbeimer Zal — Glodenbach - Beinbeim — Mannheim.

Rleintunfibühne Libelle: 20.15 Ubr Bariete Pro-

Referium, Reueftheim: 16.30-20 Uhr geöffnet.

Tang: Balafibotel, Rabarett Libelle, Café Rurpfall. Wintergarten, Clou.

Johrgang 5

Bade

aufeinanber. ine Belb: Muiidu (Baibb Simmermann

(Balbbol)

Grias: Beibei

Rommenbe

gen ber beibe

in einem G

Die Mann enten entnon babijche Bert mar feine E Cauferreihe in wie Fifcher mit bem Gpi Gegen bie t mare an feine gen) ober R Plate. Die be einem fdnver murttembergi eine fcone Le wurffraftige mann Olpp, mannschaft ge Kampi ber M banbballmeifte Rarieruber @

Ein 1 Mar Come 7. Juli im B ben Rampi m bie Preffevert Einlabung na jeugen. In l bafens, wo Baffer umb H Borbereitunge Edwergewicht ber Gdirmb Rampfes, Gte mobnte, began Mannheimer ! elber Ernft E Jafob Schon Minuten als als ber i bennoch bi großen Rifparen. 29e gebrungenen | burchaefchilitelt dweren Sanb

fennen. Bei Birne" und a Areinbungen i lider Sinficht nabm bon ber iden gegen & nute fampibere Montag in Trainingequar

garten aufichla

"Geichichte Me Smriftleite bet fich telephoni Beefer Borivelim bem neuen Borio berüber, ob er in Beggrobe, wie @ Peterfen, gulamn tiatt, bat bas in entonne. Er fentonne. Gr. fentopa berüberte beitelfe, fo vervi nab für ein Jad in Kenvorf zu ben besten verfäg Ber bas fein we 200 Blatt bat fant die in Ern

fragt, bie in Am nungen bes Ram fein follen. Tona große Betrage ge geborigen ber Bei ben, ju berlieren, trab bes Rambie gemelen, um Bae millig fich in ber gefunben" batte, für biefe Gerfichte Mitglieber bet R gens erfiarten, na amge Gerfichte at

Bremer.

Die biesjah regatia am 29. gezeichnetes 90 3m 28 Rennen einen am Star liner RG, ber Gaft in Breme Brantfurter Ro Rennungen ab balt bie Regatt

版·图·图即句世传

:tung

21. Juni 1935

eloft babe. Er nichlag gebabt, fchiegen. Die woodl als auch tte, beobachtet.

c, die er an-hielt, nach e auch ber

n bie früberen in Straibait beiben Sant-Die Borgange en bat "balt, e Lift, ba fie einen größeren

atten swiften einzelnen Benatifche fteiger fich mit Riein

d fo geringe ben Botfall in 934 refiles abende fannie fien gelten. ntragte gegen on 3 3abren er bitrgerlichen on 3 Jahren. nisftraje bon

rbe, lautefet dlageber. e Gefamte abren, abibaft. Comeit or Rovember t tregen Berfrieb tregen tonate Unterern benutten Interfuchunde

irbigen Mus-Bericht für ere batte er bann iffen, bag ber r in bie Luft n Berichulben fiste, gum rperverlebung vefen, to bee Ztante be) batte bas bei bem Aneinem Janb. Schwere bes eine bobere aber in wein Umftanbe gang auger. le fiel, ift fein r erbielt ber te 1918 noch bag bier auch Musnabme d ber burger-tonnen, 2018 llem nicht be-

E-Sorten: nd 2 .- Mk nd 2.40 Mk nd 3.20 Mk. Ruf 23624

urg bei Obergenen Bauber chen Mofter luge bes 3u ch ungeabnte ffen. Gur bie efagt werben Intereffe im ra und Raris-er Wettergott enehmen bolb rmarten. Die gehalten (von

Bive." Edau-19.30 UBL Stermprojettera 14 Ubr Debeim — Birfen-

Bariete-Bro-

geöffnet. José Rurpfats.

Die 52. Obertheinische Regatta in Mannheim

32 Bereine - 713 Ruberer mit 134 Booten am Start

Baden gegen Württemberg Rommenben Conntag treffen bie Bertretun-en ber beiben Gaue Baben und Bürttemberg in einem Gaubergleichstampf in Gaggenan aufeinander. Baben fchidt folgenbe Mannichaft

Sandball-Sautampf

TScinoto Müller Sornberger (Baidhof) Ruifdmann Relibed **Caup** (Baldbof) (Tg fletic) (John Rectaru) mann Gruner Spengler Lerzog Filder bbof) (TB 46) (beibe Balbbofi) (Ifn) (Walbhol)

Erfas: Leiberich (Tg Retich), Weber (IB 46).

Die Mannichaft ift nur norbbabifchen Berenten entnommen und siellt nicht die ftarffie babische Bertretung bar. Das Schluftrio läßt twar feine Bunsche offen, bagegen tonnte die Läuferreihe in der Mitte und links ftarker befest werben. Gur ben Sturm ift entscheibenb, Fifther Blat balt und wie fich Grumer mit bem Spiel ber Balbbofer gurecht findet. Gegen bie forperlich ftarten Burtiemberger mare an feiner Stelle bielleicht Beder (Ettlingen) ober Rothermel (Beinbeim) beffer am Blabe. Die babifche Mannichaft gebt jebenfalle sine. Die babische Mannischaft gegt sebenfalls einem schweren Kamps entgegen, denn die würtembergische Gaumannschaft zeigte bergangenen Sonniag vor den Handballendspielen eine schöne Leistung. Ihre Stärfe ist der sehr wursträftige Sturm und der überragende Tormann Olpp, der bekanntlich in der Kationalmannschaft gegen die Schweiz stand. Bor dem Kamps der Manner spielt der babische Frauenden der Berden und der Berden eine banbballmeifter, BifR Mannheim, gegen eine Rarleruber Stabtmannichaft. ral.

Ein Bejuch bei Schmeling

Mar Comeling bereitet fich ju feinem am 7. Juli im Berlinet Boft-Stadion frattfindenben Rampf mit bem Spanier Baulino gewiffenbaft vor. Bon diefer Tatfache tonnten fich Die Breffevertreier, Die am Mittwoch einer Ginlebung nach Botebam gefolgt waren, übertengen. In ber großen Salle bes Luftichifbefens, wo Schmeling in nächter Rabe bon Baffer und Walt in frifder, reiner Quft feine Berbereitungen trifft, jeigte ber beutsche Schwergewichteborer icon eine aut fortgeschittene Form. Das Training, bem auch ber Schienberr bes Schmeling BaulingRampies, Staatstommiffar Lippert, beiwebnte, begann mit feche barten Runben, Der Mannbeimer hermann Rreimes, ber Rrefelber Ernft 23 eiber und beffen Landemann Rafob Schonrath bienten für jeweils brei Minuten als Spartingspartner, Rreimes, als ber ichnellite Borer, befam bennoch bie geftochene Linte feines arofen Rollegen mehrmals gu fparen. Beiber, ber mit feiner unterfesten, gedrungenen Rigur Baulino ziemlich abnlich ift, murbe bon einer barten Rechten beitig burchaelduitelt, und Goontath lieft trop ber idmeren Sanbidube jum Schlin Birfung er-fennen. Bei ber folgenben Arbeit an ber Birne" und am Sanbfad, nicht quiept bei ben Areindungen und beim Seilfpringen, war am beften ju erfennen, bag Schmeling in forperlicher hinficht icon weit geforbert ift. Man nabm von bem Training ben ginftigen Einbrud mit, bag Schmeling gegen Paulino wie iden gegen Somas in Samburg auf bie Miunte fampibereit fein wird. Bouline trifft am Montag in Berlin ein und wird fein Trainingsquartier im Treptower Parablesgatten auffcblogen.

"Gefchichten" um Brabbed - Baer

Meighichten um Stadoba — Ider bei Schriftleitung eines Londoner Sonniagsblattes bei lich ieferbonisch mit dem Sieger des leden Reubenter Burvoellmeitkerfandses, James 3. Praddock, dem neuen Borvoeltmeitker, in Verdindung geset und ihn u. a. über seine weiteren Plane bestagt, besonders beitber, od er in nächster Zeit mit einer europätischen Bezardbe, wie Somerling, Walter Reusel oder Iack Arter, aufammentreiten werde, Braddoch dat erwiet, daß das in abseiden zeit noch nicht der Fell ien konne, Er wolle givor auf einem Sprung noch werde der berührtofen werde, was aber seine Verzählaseit deitzie, so derplichte ihn iein Vertrag, mindefiens noch für ein Jahr nur im Maddion Square Garben in Kenvert zu dozen. Dort sei er jederzuset voreit, gegen in den verten verfügbaren Borer in den Ring zu treten. Bet das sein werde, das sei ihm ganz gleich.

Ber bas fein werbe, bas fei ibm gang gleich. Zas Blatt bat Brabbed auch fiber bie Gerfichte be-Zas Blatt bat Bradded auch fiber die Gerfichte befragt, die in Amerika über unsteribte Begleiterscheiungen des Kampfes Boer — Bradded in Umlauf
kin isden. Zanach iet Boer, auf den als Jadoctien
stoft Befräge gewettet worden waren, von den Angedörigen der Berdrecherweit unter Trud gelebt vorben, in berlieren, und eine Anjadt Gangliers sei wahtind des Kambfes auf devorzugten Bidden volliert
gwolen, um Baer zu erfedigen, wenn er nicht gutmbig sich in der Riederiage gegen Braddod "dereitsoftwom" dätte. — Braddoch datte erflärticherweite
lie dies Gernöte mur ein Lächeln übrig, Edenso die
Ruglieder der Reuworfer Bog-Kommission, die übriows erflärten, nach jedem größeren Rampf iräten der pens erflärten, nach jedem groberen Rampf traten ber-artige Gerüchte auf.

Bremer Regatta international

Die biesjährige große Bremer Ruber-regatig am 29. und 30. Juni bat ein aus-gezeichneies Melbeergebnis zu verzeichnen, In 28 Rennen werben 94 Boote aus 18 Bereinen am Start erscheinen. Roben bem Ber-liner MC, ber seit einigen Jabren ständiger Saft in Bremen ist, bat erstmalig auch bie Prantsurter MG Germania (für 8 Rennen) Rennungen abgegeben. Durch die Meldung bes Danise Studenters RR Kopenbagen erbalt bie Regatta internationalen Charafter.

Der am Mittwochabend stattgesundene Wel-deschluß für die 52. Oberrheinische Auder-regatta am 29. und 30. Juni in Manubeim hat ein bervorragendes Ergednis gezeitigt. Bon 32 (i. B. 28) Bereinen wurden 134 (111) Boote mit 713 (620) Ruberern gemeldet. Mit Genugtung muß sessessellt werden, daß in diesem Jahr Bereine aus Berlin und Sam-burg in Wannbeim bertreten sein werden. Ga burg in Mannheim vertreten fein werben. Go gehört auch jur Tradition ber Mannheimer Regatta, daß Bereine aus ber Schweiz an den Start geben. Ueberraschend gut ist der Erste Einer besetz, in dem es zu einem Dreifampf zwischen Europameister Echajer (Presben), bem vielfachen beutschen Meister und henleb-Gieger Dr. Bubb (Berlin) und bem Schwei-ger Meister Rufli (Zürich) tommen wirb. Im Ersten Achter werben Amicitia Mannheim, Berbandsmannschaft Burg. burg, Rolner RC 1877 sowie Schweiger Mannschaften auseinanbertreffen.

Das Melbeergebnis

im einzelnen hat solgendes Aussiehen:

IV. Jungmann Bierer: RG Ludwigsdofen, Franfenthaler AB, Manndelmer AC. — 1. Zemist-Einer: Berliner AC. — 2. Zemist-Einer: Derliner AC. (Tr. Tudd), AB Allfiebeim (Hild).

Tresdoner AB (Schäler), GE Jürich (Aussil.)— Cak-Bierer: AC Jürich, GE Jürich (Aussil.)— Cak-Bierer: AC Jürich, Gestellen Ab, FC Jürich.

LAB Jürich, AB Reptun Ronstan. Würzburger AB 75. Maundetmer AC, AR Gruf (Ac, AC Fabotite-Dammonia Damburg. — 1. Junioren Giner: AB Keptun Ronstan; (Blarquardd), Grasdodpers Jürich (Das), BB Alfieldbeim (Küld), Walinger AB (y. d. Bergd), BB Bischelbeim (Küld), Walinger AB (y. d. Bergd), BB Borms (Brass), I. Jungmann Achter: Bainker AB, Frankfurter AB Germann, BB Reptun Ronstan, Ludwigsbaseiner AB, BC Gadorite Dammonia Damburg. — 1. Jungmann, BB Hebun Ronstan, Ludwigsbaseiner AB, BC Gebäckinis-Bierer: Berdandsgeste Bestin. — Cito-Bed-Gedäckinis-Bierer: Berdandsjeste Bestin. — Cito-Bed-Gedäckinis-Bierer: Berdandsjeste Bestin. — Cito-Bed-Gedäckinis-Bierer: BB deibelder allimer AB Zonau, Mannheimer AB, BB Schnau, AB Horms, im einzelnen bat folgenbes Husfeben:

mit 134 Booten am Start

Ones Jürich. — I. Deppeisweier: Frankfurier RCG
Germania, RCG Weimed. — II. Gentoren Achter: Ludwigsbalewer RCG, Frankfurier RCG, Kölner RCG 77,
RCG Rüffelsbeim. — I. Denioren Achter: Mannbeimer RCG Ambeldig. Ed Blieburg. Reiner RCG Frankfurier RCG. Dendisselle Wird, KCG Beiner RCG. — I. Junioren-Achter: Frankfurier RCG Germania, DCC Blieburg. RCG Bernania, EAR Blieburg. RCG Germania, EAR Blieburg. RCG Germania, EAR Blieburg. RCG Germania, EAR Blieburg. RCG. — I. Denioren-Beiter RCG. — Leinigenmann-Giner: Maiazer RCG. (U. d. Bergd), BCG Worten-RCG. (Excellenter), Colorer RCG. (Excellenter), Colorer RCG

21m den Großen Preis von Frankreich

Deutschlands zweiter Unfturm in Monfibern

Die Rethe ber Mutomobil-Groftampfe reift Die Neibe der Automobil-Groptampte reigt jest für längere Zeit nicht mehr ab. Als erfier "Erand Prie" des Jahres wird am Zonntag der Große Treis don Franterich auf der weltbefannten Automobil-Rennstrede Linas—Montlherv vor den Toren der französischen Hauptstadt entschieden. Bieder sieht die Motorsport-Extraslasse im Kampf, abermals wird der abermale wird ber

Dreifampf Mercebes. Beng - Muto. Union - Mifa Romes

aufe neue entbrennen. Und wer wird fiegent Es ift eigentlich noch gar nicht fo lange ber. als in jaft allen großen Autorennen nur bie italienischen Alfa Romeos Siegesausfichten hatten und auch alle bie Erfolge einheimften. batten und auch aue die Expolge eingeimiten, die jest von deutschen Rennwagen, von Mercede-Benz und Auto-Union, erstritten werben. Seit einem Jahre sind die deutschen Rennwagen eindeutig überlegen, sie sind faum zu schlagen. Aur damals, es war vor einem Jahre, als die neuen Wagen mit folzen Hoffnungen nach Baris jur Beuerprobe in Lings-Montibern gebracht murben, gab es feinen Sieg. Drei rote Alfas fubren noch alles in Grund und Boben. Aber fchnell maren bie fogenannien Rinberfrantheiten ber beutichen abrzeuge ertannt und abgeftellt. Nabrzeige erkannt und abgestellt. Und bes-halb find die beutschen Fadrer darauf bedacht, jeht auch den Grand Priz unter allen Umfian-den zu gewinnen. Richt eiwa weil der Grand Priz de l'A. C. H. das Autorennen überhaupt ist. Gewiß, er war Lorbild für alle späteren Großen Preise aller Länder, aber die anderen Rennen sind seine Rachabmungen geblieben, an Schwere übertreisen sie den Grand Priz manchmal weit. Aber weil es hier die erste schwere Schlappe der deutiden Bagen gab, beebalb muß gewonnen werben.

Edon por bem Weltfriege

gab es einigemale beutiche Erfolge im franjösischen Grand Brix. Spater aber blieb Deutschland bem Großen Preis von Frantecich lange Jahre hindurch jern, nachbem nun die beutsche Automobilindustrie, angespornt burch Laitrajt bes neuen Reiches, Mittel und Wege gefunden hat, eine international hervorragende Streitmacht ju icaffen, baben wir feine Ur-fache mehr. bem Rennen fern ju bleiben. Bie in allen bisberigen Rennen bes

bas Aufgebot an Fahrern

im Grand Brig wieder bas gleiche. Es find bie feche beutschen Meistersahrer: Rubolf Caracciola, Manfred bon Brauchitich. Quigi Sagioli auf Mercebes, Sans Stud. Achille Bargi. Bernd Rofemener auf Auto-Union, bagu fommen bie italienifchen und frangofifchen Alfa Romeo- und Maferati-Fab-Der Bugatti von Garl Some burfte faum in bie Enticheibung eingreifen und ichlieflich bleibt ber neue Rationalwagen Frankreichs, ber Sesar mit Lebour, ber nun endlich an ben Start geben wird, immer noch bas große Fragezeichen. Er muß erft einmal zeigen, Fragezeichen. Er must ern einmal zeigen, welche Erwartungen er erfüllen fann. Es bleibt eben bei bem Kampf der deutschen Kennwagen gegen Alfa Someo. Und da ist der Franzose Chiron, der eigentümlicherweise im eigenen Lande nicht so als der große Fahrer anerkannt wird, der er in Wirklickeit ist, auf dem Alfa-Dimotore immer noch der gesährlichse. Er wird den Mannen um Caracciola und Stud am meiften gu ichaffen machen.

Europa-Secht-Meisterschaften in Lausanne

Bei ben Europameisterschaften im Wechten in Laufanne wurden am Mittwochnachmittag bie Rampfe im Mannichafteflorettfechten mit ber Borfchlugrunde fortgejest. Teilnahmeberechtigt waren noch Deutschland, Franfreich, Defterreid, Stalien, Belgien und Ungarn. In ber Gruppe I fertigte Stalien Ungarn mit 12:4 ab und feste fich auch über Belgien mit 9:5 hinweg. Ungarn und Belgien trennten fich unentichieben, 8:8. Durch bas ichlechtere Trefferverhaltnis ichieb Belgien aus (64:67). In ber Gruppe II mußte Deutschland eine überraschenbe 7:9-Rieberlage burch Desterreich hinnehmen und fchieb nach einer weiteren Rieberlage bon 3:9 gegen Franfreich

Gieben Rationen ftellten fich ju ben Rampfen im Mannichafteflorettfechten ber Frauen. Bierbei gab es folgende Ergebniffe: Deutschland -Franfreich 13:3, Defterreich - Schweben 14:2, 11:5. Un ben Enbfampfen find noch Deutschland, England, Ungarn und Defterreich teilnahmeberechtigt.

Die erfte Enticheibung

Italien ficherte fich burch einen Sieg über ben Beltmeifter Grantreich erneut ben Tirel eines Aloren-Mannschaftsmeiftere. Die Rampfe ber Enbrunde waren bon ffundenlanger Dauer. Franfreich besiegte Oesterreich mit 9:4 und Ungarn mit 9:2 und die gleichen Ergebnisse gab es in den Kämpsen zwischen Italien – Ungarn und Stalien – Oesterreich, Für die Entscheidung hatten sich also die alten Riselen balen Stalien und Franfreich qualifigiert. Es wurde erbittert um ben Sieg gefampit, ber ichliehlich ben Italienern, Die bie geringere Anjahl ber erhaltenen Treffer aufzuweifen hatten, jufiel. Das Enbergebnis lautet:

Glorett. Mannichaftefechten: 1. Italien, 2. Franfreich, 3. Ungarn, 4. Defterreich.

Deutschlands Schwimmerelite in Bremen

Am tommenden Countag. 23. Juni, werben in ber Bremer Kampibahn Schwimmwett-fampfe veranstaltet, die man als inoffizielle beutiche Meifterichaften betrachten fann. Anersennung für die große gelistete Arbeit bes Bremischen Schwimm-Berbandes hat der Berbandes Schwimmwart R. O. Brewig (Berlin) die Ausschwimmwart R. O. Brewig (Berlin) die Ausschwimmwart K. O. Brewig (Berlin) die Ausschwimmwart die für die Länderstämpse mit Frankreich (7. Juli in Paris) und Ungarn (13./14. Juli in Budapest) nach Brewien vergeben, wo sie nun am Sonntag stattsinden und die besten Schwimmer und Schwimmerinnen Deutschands am Start seben. So besannte Leute wie die Achreimmer feben. Co befannte Leute wie bie Edmimmer schen. So besannte Leute wie die Schwimmer Helmut Fischer. Hermann heibel, hans Freese (alle Bremen). Deiters (Magbeburg), Müste (Stettin), Przhwara (Cleiwii), Thur war (Cleiwii), Thur war (Cleiwii), Thur war (Cleiwii), Thur war (Magbeburg), Bille (Perlin), Leisewih (Magbeburg), Gaude (Anden), Schulze (Magbeburg), Gaude (Stettin), Kaaß (Karlsruhe) und Schreck find mit Küpbers (Planen) am Start und bei den Wettlämpfen der Frauen ift Rice Charlottendurg am Kärlsen bertreten. Charlottenburg am ftarfften bertreten.

Rennen gu Rarleborft

- 1. Gerafies Jasbrennen, 2500 M., 4000 Meier: 1. Gemma (2t. Mitploff): 2. Maat. Tot.: 11:10,
- 2. Aufänger-Sürdenrennen, 2500 M., 2400 Weter: 1. Wagut (h. Unterdofiner): 2 Perfmutter: 3. Sugo Troop: 4. Mars. H.: Sphafio, Torquate, Harmonie, Malte, Pledmid, Neider, Josefd Tet.: 34, 13, 18, 14, 28-29.
- 3. Maral-Barbenrennen, 2500 M., 2800 Meier: 1. Bliniardar (A. Unterholmer): 2. Panadto: 3. Stefa Bace: 4. Banderited F.: Toriolic Sbell, Bambus, Schloftran, Garfunfel, Ganjeler, Marfer Zot.: 32, 14, 19, 44, 17:10.
- 4. Rorbfee-Jagbrennen, 2600 M., 3000 Meter: 1. Was 3or wont (W. Wolff); 2. Loreng: 3. Sevolib-Kurafter, F.: Petrarca, Minas. Zot.: 16, 15, 18:10. 5. Gubrun Stadrennen, 1500 M., 1400 Meier: 1. Augoletto (Brl. v. Migiaff); 2. Arabba; 3. Albutia; Blapper, H.: Berführerin, Ballren, Gersielbe, Pasell, Hamor, Ra, Minicol, Zot.: 72, 15, 14, 17, 13:10.
- 6. Berliner Stirpenrennen, 6000 M., 3500 Meter: 1. Balentin (B. Zimmermann): 2. honorius: 3. Bera. H.: Jambus, Warcianus, Coffop, Tumuit, Rapoleon, Rojella. Tot.: 71, 21, 15, 18:10.
- 7. Meteor Riadremuen, 2300 M., 900 Meter: 1. Rustat (3. Svebia): 2. Aruna: 3. Matrone, R.: ber Pramierie, Xenia, Preugenfabne. Tot.: 25, 17.
- 8. Graf D. au Dohna-Jagbrennen, 2500 R., 3000 Meter: 1. Lodma (28. F. Beters); 2. Benie: 3. Obelweiß, F.: Pomito, Ciffing, Zot.: 33. 14, 12:10. 9. Cib Berfansbrennen, 2000 R., 1400 Weier: 1. Wiener Wald (E. Kublide); 2. Urfanil: 3. Kamerabidati, F.: Pelindisch, Heribert, Cobra, Mirandola. Zot.: 29, 13, 13, 13:10.

Borfter Pferberennen

- 1. Breis ber Efche 23(0) 29.f. 1000 Met. 1. Auftria (A. Lommapfch): 2. Lian; 3. Marchenbrins, &.: Bronceiüfter, Lebensluft. Zot.: 33, 16, 19:10.
- 2. Breis vom Bogrifang 1850 Mt. 1800 Mir. 1. Lianster (L. Barga): 2. Gute Gade; 3. Kernpunft. H.: Rote Lante, Ex Abrupto, Bosen, Kurzer Kopt, Bauerntreue, Tot.: 18, 15, 12, 13:10. 3. Breis vom Kosenhügel 2300 Mt. 1600 Mir. 1. Reichspost (J. Taroba): 2. Grebsbete; 3. Cher-Beiget, H.: Hogesbett, Blaufuß, Milkisppt. Tot.: 38, 15, 15, 18:19.
- 15, 15, 13:10
 4. Geoder Breis von Hort 10 000 Mf. 1600
 Meter. 1. Hamalino (E. Geadid); 2. San Wichele;
 3. Hordaul. H.: Verthicher, Aupiter, Hoddweg. Lucalus, Gratianus. Tet.: 85, 29, 16, 19:10.
 5. Hermann-Küher-Girbenrennen 3750 Mf. 2000 Mfr. 1. Borolea (R. Brandis); 2. Sintflut;
 3. Heldefönig. H.: Miret, Poer's Hanch, Comquetet. Tot.: 50, 17, 13, 22:10.
 6. Breis vom Scholbruch 1850 Mf. 1400 Mfr.
 1. Ambrelius (L. Baul); 2. Titanic; 3. Carna; 4. Saulähtte. H.: Braffer Helie Lup, Lordak, Miadderrh, Gamin, Colmwicze. Tot.: 202, 18, 14, 16, 13:10.
 7. Hubstin-Kudgleich 2300 Mfr. 1200 Mfr. —
 1. The Ludius (L. Bardon); 2. Gröfin Kartina; 3. Kir.
- Die Lusine (2. Barga); 2. Graffin Marigia; 3. Bir. : Ballonpolt, Stauffen, Alpha. Tol.: 30, 18, 17,
- 8. Nationales hardenrennen 600 Mf. 3000 m. 1. Neizidger (Enner): 2. Bandagei 3. Mormone B.: Beidmannsbeil, Edunbatton, Ftorion Geber. Tot.1 25, 19, 11, 10:10.
- Doppelwette: 3. und 4. Rennen: 240:10.

Mennen gu München-Riem

- 1. Breis bon Rreuinach. 1000 99. 2000 Meier. 1. Cfarbaffürftin (Beiffert); 2. Mebarbus; 3. Reichsmart. Berner: Glodner, Guib. Tot.: 28, 15.
- 2. Breis bon Birfenleiten. 1850 RM. 2400 Meter. 1. Feuerbelb (Nöster): 2. Maibas: 3. Molato-Alcanda. Herner: Clardasflirftin, Gratialo, Innagra, Pakhode, Ingemaus. Zot.: 219, 67, 63.
- 3. Minchner Melle. 4000 RD. 1600 Meter. 1. Amaranio (D. Ludivig); 2. Infant: 3. Refeba. Gerner: Polarftern, Zaraninia, Gebersberg, Feuerrf. Tot.: 42, 13, 11, 21:10. 4. Trabfabren.
- 4. Trabfabren.
 5. Breis ber Baberifden Danbeisbank. 2000 MM. 2600 Meier. 1. Palaibereid (3.
 Rasienberger); 2. Cutel Karl; 3. Cn Iob. Hernet:
 Ranbothb, Tantris, Curaier. Tot: 14. 12. 19:10.
 6. Breis bom Hudsgraben. 2600 MM.
 3400 Meter. 1. Isia (L. Taner); 2. Liebesjauber:
 3. Bellator. Hernet: Losso, Epata, Canau, Milagal, Minon. Tot.; 28. 12, 13, 18:10.
 7. Trabfabren.
 8. Meisber Rottmannsbabe. 2000 2000.
- 8. Preis ber Rotimannsbobe, 2000 RM. 2800 Meier. 1. Algan (R. Pfänber); 2. Charmonte; 3. Rebufahnezar, Gernet: Boben, Aleifch, Jod, Stora, Salut. Zot.: 41, 18, 20, 31:10.



Mannhein

Letz

Par die v nahme sowie nallich des A maigatgeliebt

Krangspende trostreichen das letzte Ge

Mannhelm.

frau

Nach I

unsere gu

Im Alter

Jak

Die Polizei melbet:

Betruntener Rraftfahrer fahrt Gastanbelaber um. Infolge feiner Trunfenbeit fubr borgeftern nachmittag ber Gubrer eines Lieferfraftwagens auf bem Lindenbof mit feinem Gabrzeug gegen einen Gastanbelaber, ber abbrach. Dem Führer wurden bie Bapiere abgenommen und bas Babrgeng fichergeftellt.

Berloren ging: Am 29. Mai von Feubenbeim 3 Abolf-hitter-Britde eine neue, furge Rofrümjade, beigefarbig mit bellgrauen Streifen, bellgrauem Geibenfutter, Rudengure und zwet braunen holgfnopfen. - Um 4. Juni bon Balbof big Spiegelfabrit ein braunleberner herren-Gelbbeutel mit brei Gadern und Echiebeichlog, enthaltend 59 R.M., bestebend aus Ibei 20-Mart-Scheinen, zwei 5-Mart-Studen, ein 2- und ein 1-Mart-Stud.

Warnung. Ende Mai biefes Jahres bat fic nachbeichriebene Berfon einer 81 Jahre alten Franensperion in ber Schwehinger-Stadt gegenüber als Arst ausgegeben, fie unterlucht und eine Operation gegen Bejablung bon 20 Reichsmart in ibrer Wobnung in Ausficht geftellt. Der Tater batte es offenbar auf Gelb abgefeben. Beidreibung: Etwa 21 3abre alt, mittelgroß, ichiant, mittelblond, blag, trug bellen Angug und bunflen but.

Mufmarich ber Canitater in Redarau. Die bor ber Tur fiebenbe Rottreng-Berbung marf bereits in Redarau ibre Schatten boraus, Trop bes ungunftigen Bettere fammelten fich bie Ingeborigen bes Canitatoguges Redarau, um mit Winfit burch berichiebene Gtragen bes Bororts marichieren und für ben Gebanten des Roten Areuzes ju werben, Rabegu eine Grunde wurde in firomendem Regen marichiert, bis man ben Werbemarich abbrach.

Biberruf von Ginburgerungen. Berichti-aung: Der Biberruf ber Ginburgerung bes Julian Armafeseu, geboren am 21. Juni 1893 in Turn-Geverin (Rumanien) erftredt fic nicht auf feine Chefrau Bedwig, gefchiebene Butte geborene Ririchte, geboren am 27. Geptember 1877 in Bofen,



Ortogruppe Schweisingerftabt

Gintrittefarten für bie 52. Obertheinifche Regatta im Mühlauhafen find auf der Ge-schäftisftelle, Amerifanerstraße 1, ju haben. Breis 50 Bfg. Es wird nochmals darauf aufmertfam gemacht, bag fich bie Betriebswarte und Bellemwalter fur ben Bertauf biefer Rarten reftlos einzusenen baben.

Rerner find auf ber Geichäfisftelle noch Rabrtenprogramme für 10 Big. ju haben. Camiliche Bellenwalter, Die bis beute ihren Mitaliebern noch feine Brogramme angeboten haben, holen fich fofort folde ab, um biefe fchnellftens in ibrer Belle abgufeben.

Ortogruppe Rafertal

Um 29. und 30. Juni findet im Dublauhafen bie 52. Oberrbeinische Regatta ftatt. Beim Befuch berfelben mit ber Rog-Gintrittetarte befieht bie Möglichfeit eine Fahrt 3. Riaffe nach Berlin jur Olympiabe 1936 und Gintritistarte ju berfeiben ju gewinnen. Ratten jur Regatta gum Preife bon 50 Big, find gu baben bei den Zellen- und Blockwaltern, sowie bei Ba. Mose, Babnhosstraße 5. Daselbst sind auch Brogrammbeste der Urlaubssahrten 1935 zum Breise von 10 Psennig zu haben.



Rhein-Mainische Abendbörse

ben Abichtvächungen modte fic abende feitens ber Ruliffe eiwas Rid-faufebeburfnis geltenb, vericiebentlich nabm fie auch fauisbedürfnis geltend, veridirdentlich nadm sie auch fleine Weimungkfause vor, wogu die letten günftigen Ritteilungen aus der Wirtischaft und ver allem die lette günftigen die bei Ktrienniveaus angesehen wird. Soweil noch etwas Angedor vorlag, wurde es zu den Bertiner Schinkfursen aufgenommen, bereinzelt ergaben sich sogar leichte Besterungen um etwa 1/2 die Prosent. Gefragt waren neden AGS 4375 (und.) 368 Farben 1489/2 (14895) und Kunstiebe Au mit sirfa G21/2 (6295). Farben waren erneut etwas böber gestogt. Benien lagen dagegen weiterdin sehr fütt, aber aut devanybet. aber gut behauptet.

aber gut behauptet.
Simmung: leicht erholt.
Im Berlauf machte die Erholung des Aursniveaus weitere Fortichritte, weine lie fich auch nur auf wenige Sbezialiwerte erfüredte. Zo jogen ACO dis auf 44% nach 43% und IS Farden dis auf 149 nach 148% und erner lagen einige Mentanatilen etwas fiber den erften Aurfen, edeufo Icten (hins I Proz.). Der Umfab Vied allerdings fehr flein, Am Rentenmarft trotes, feine Aenderungen ein. Der Kaffamarft lag lill, Bankaftien lagen unverändert.
Rachbörje: IS Farden 149, NOS 44% Geid, Afu

achborje: 36 Barben 149, 2868 44% Geib, Afu

Amfterbamer Devifenfurfe

Amfterbam, 20. Juni, Berlin 5930; London 725%; Reubort 147%; Poris 972%; Belgien 2489; Schweiz 4810; Italien 1216; Madrid 2020; Oslo 3645; Kopenbagen 3240; Stochdom 3737%; Prog 616. Pripathistonijah; 4%—3. Offs. Banfdiscont; 3%.

Getreide

Motterdam. 20. Juni. Anjang. Weizen per Juli 3.75; per Sept. 3.75; per Nov. 3.89; per Jan. 36: 3.82%. Mais per Juli 53%; per Sept. 55% per Nov. 56%; per Jan. 36: 57%. Schlus. Weizen per Juli 3.72%; per Sept. 3.72% f.; per Nov. 3.77%; per Jan. 36: 3.80. Mais per Juli 53%; per Sept. 55; per Nov. 56%; per Jan. 36: 57%.

Aufruf der Reichsrundfunktammer

an bie technischen Gachverftandigen bes Rundfunts

Die Reicherundfuntfammer beröffentlicht im Juni-Deft ibres Amteblattes

Mrotofür Gunfrecht'

folgenben Aufruf an bie technifden Cachberftanbigen bes beutichen Runbfunts im Ginvernehmen mit ber beutiden Rechtstront, Reichsfachichaft für bas Cach-verftanbigenwefen &. B.:

"Alle technischen Cachverftandigen bes Rundfunts berben biermit aufgeforbert, fich zwecks einheitlicher arganisatorischer Erfassung bei ber Reichstundsunffammer gu melben. Cachberfianbig ift nur, wer fich auf Grund bervorragenber gachtenniniffe als folder begeichnet und als folder auch bor Gericht, bei Bebor-ben ober in ber Wirticaft Gutachten in Schwachitramfragen ober in afultifden und elettrifch-afultifden Frafoweit fie ben Runbfunt betreffen, erftattet.

Cie wird gebeien, den Ramonn, die Wohnung, den Stand und die Art der Sachverständigentätigkeit an die Rechtsabteilung der Reichstundsunffammer, Berlin SW 68, Wilhelmftr. 111, mitzutellen.
Die Aufforderung der Reichstundsunffammer richtet fich nicht nur an die Ritglieder der freien Berufe, sondern auch an beamiete Sachverständige.

3m übrigen bringt bas Juni-Deft bes Amteblattes "Archiv für Bunfrecht" als Leitartitet Unterliechungen bes Brofeffors Dr. Lift in Darmftabt über ben Rechisbegriff bes Rundfunfs im neuen Ctaate, insbefondere im Rahmen des Rechtes der Reichsfultur-fammer. Als einzige beutiche Zeitschrift enthalt bas Funt-Archiv vollftandig famtliche Reben, die auf bem 1. Gernfehlungreß ber Reichsrundlunffammer gebalten tourden, die Nede des Prafidenten der Neichstrundfuntfammer, Dregler - Andre g, über "Rundfund, die ochte Großmacht", des Beichstenbeiteres, da dem op ifte, über "Zos Gernieden, eine beutiche Erfindung", des Leiters der Hochgruppe Aundfunfindustrie, Dr. Leiters ber Socherupe Aundfunfinduftrie, Dr. Goerg, und bes Leiters ber Jachgruppe Aunbfunf. Grofhandel, J. C. Gant bn er, über Junfwirticaft und Aunbfunf-Einbeit.

In ben "Amiliden hinweilen" bes Juni-Deftes wird die Beraniagung der Aundfunt-Einzelbandler und der Aundfunt-Großbandler zur Werbeadgade an die Reichsrundfuntfammer von Dr. Otte, dem Leiter der hauptabteilung handel in der Reichsrundfuntfammer, erläutert.

3n ber Rubrit "Rechtfprechung" wird ein Urteil bes Landgerichts Berlin bom 15. Januar 1935 veröffent-licht, in welchem bas Recht bes Mieters auf Die Anlage eines Augenluftleitere behandelt ift.

Much bas Juni-heft bes Amtoblattes "Archiv für Funfrecht" (Induftrieberlag Spaeth u. Linde, Berlin W 35, 0,50 RR.) vermittelt jedem Affiviften bes Rundfunts unentbehrliches geiftiges Ruftzeug für bie

Unordnungen der NSDAP

Unordnungen ber Rreisleitung

Un alle Ortsgruppen bes Stabt. u. Landgebiets! Die Orisgruppen haben fofert Propaganda-matertal auf der Areispropagandaleitung absu-holen. (Bialate für Ardeitsbeichaffungslotterie.) Rreispropaganbaleitung.

Deutsches Ed. Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, im Lofat "Jur Dopfenbiste", T 3, 16, Bellenabenb ber Belle 27. Alle Boltegenoffen find eingelaben.

Deutides Ed. Die Orisgruppe feiert bas Geft ber Sonnenvende am Connitag, 23. Juni, abends auf ber Redarwiefe. Camtlide Bolls- und Parteigenoffen treten ju biefer Frier 8.30 Ubr auf bem U-Schulpfah an. Es nehmen bie Mitglieber ber Glieberungen teil.

humboldt, Freitag, 21. Juni, 20 Ubr, Sigung ber politischen Leiter im Lofal "Jum Bolfsbaus", Alpbornftrage 17. Dienstanzug, Geubenbeim. Sonntag, 23. Juni, 21 Ubr, große Connmendfeier auf bem Sportplat bes Bereins für Turn- und Rafensport e. B. (an ber Redarftrage). Antreten ber Formationen um 20.30 Uhr auf bem

Benbenbeim. Dien & tag, 25. Junt, 20.30 Ubr, im alten Schüpenbaus Sipung ber politifchen Leiter unb Balter ber TAF betr. Commerfeft. Die Anwesenheit ber Bertreier aller Barteiformationen ift notwendig. Canbhofen. Sonntag. 23. Juni, 20.30 Uhr, Antreien aller Pgg. und Conberorganisationen.

RE-Frauenichaft

Deutides Gd. Am 21. Junt Bellenabend ber Belle 27 (fiche unter BO).

Jungbufd. & reitag, 21. Junt, 20 Uhr, Beluch bes Luftichummerbeabends in ber "Liebertafei".

humbolbt. Frauen ber Bellen 1-7 nehmen am Luft. ichugiverbeabend am Sam 8 ta g, 22. 3uni, 20 Uhr, im "Raifergarten", Bebniftrage, teil.

Griebrichspart, Frettag, 21. Juni, 20 Uhr, heim-abend im "Burgerfeller". Rafertal. Die Filmvorführung am 22. Juni, 20 Uhr, findet nicht im "Abler", fondern im "2 8 wen" fatt.

Untoftenbeitrag 10 Big. Lindenbof. Freitag. 21. Juni, 20.30 Uhr, Deimabend, Gicelsbeimerftrage 51/53.

Deutsches Gd. Am 21. Juni Bellenabend im "Bittelebacher Sof", U 4.

Bann 171. Die Jungfliegerichar und Robelichar fieben Sonntag, 23. Juni, im Dienstanzug 9.15 Ubr auf bem Flugpfag (Stabtseite) angetreien.

Bann 171. Bu ber Mrbeitebefprechung ber Abilg. P haben fich Freitag, 21, Juni, famtliche Migrebeiter ber Abilg. p, die Unterbannfachbearbeiter p familicher Unterbanne fowie die Berireter von DI, Bom und IM (Jungbann bijv. Untergan) um 20 Ubr im Schlageterbaus (M 4a) Bimmer 75 eingufinden.

Briebrichsfelb. Bortragsprobe für 63 Freitag. 20 Ubr, im Bereinsbausfaal, für Jungvolf um biefelbe Beit, für Bom um biefetbe Beit. Gleichzeitig Un-fertigung ber Rrange für Die Connwendfeier.

Abt. R. Bur bie Runbfunticat fuchen wir noch einige Rameraben aus ben Reiben ber \$3. — Die \$3.-Runbfunticat tritt am Freitag. 21. Juni, um 20 Uhr, in iabellofem Dienftangug im Schloftof an.

Jungbann 1/171, Samiliche Simmme bes Jungbanns 1/171 fteben Samstag, 22. Juni, 8.30 Ubr, vor bem Stabion in Sechserreiben angerreten. Habnen find mitzuführen. Die Teilnehmer an ben Schaufampfen treten im Sport an und werben zu einer Conberformation jufammengezogen. Ordnungspoften ift un-bebingt Golge gu leiften. Befehl für Die SS ertagt

Junebanne 1 und 2/171

Berfonalftelle: Die noch ausftehenben Berfonalbogen find umgebend mit einem Lichtbilb berfeben eingu-

Abteilung E: Die beute samtlichen Stämmen zuge-gangenen Weitsampstarten mußen sauber ausgestüllt und dem Begleitschreiden entsprechend die spätestens Donnerstag, 27. Juni, von sämtlichen Fähnleinsübrern der Jungdann 1 und 2/171 wieder an den Jungdann eingefandt werden. (Original und Durchschrift der

Bermaltungstelle: Montag, 24. Juni, treten bie Sabniein- und Stammgelbberwalter bes Jungbanns 1/171 und die Stammgelbberwalter bes Jungbanns 2/171 um 20.00 Ubr im Schlageterhaus, Jimmer 67. an. Quittung ber lepten Beitraglabrechnung ift mit-

Stammgelbbermalter bes Jungbanns 1/171 bringen

Beitragsquittungen ber Fahnlein mit. Abieilung P: Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, findet im Echlageierbaus, Simmer 85, eine Befprechung ber Cachbearbeiter p ber Fahnlein und Stamme ftatt. Borbandene Artifel und Schreibmaterial mit-

Ciemm "Gmben" 2/1/171. Camstag, 22. Juni, 8.15 Uhr, Antreien vor ber Rhein-Redarballe. Gabn-leinfabnen, Lirommein u. Fanfaren. — Conntag. 23. Bunt, 20 Ubr, Antreten bor ber Deilig-Geift-Rirche. Beteiligung an ber Connivenbfeier ber Ortagruppe. Der SB tritt um bie gleiche Beit am felben Blas an. 28693

Grenafahrt bes Unterganes Mannheim bom 11. bis

21. Auguft

Bom 11. bis 21. Muguft führt ber Untergau Mannbeim die erfte Grengfahrt unferes Obergaues burch.

Die Rabet beginnt in Preiburg und führt über bas Felbberggebiet, Balbabut, Schafthaufen (Abeinfall) an ber Cubgrenze unferes Lanbes entlang. Als Abiching treffen wir uns mit Untergauen Deibelberg, Raris-rube, Gingen auf bem hobentwiel. Roften: 18 RM.

Die Gabrt foll bas Berfianbnis für Die Grenglage unferes Landes erweden, Anmelbung fofort bei ber Untergauführerin in N 2, 4.

Beubenheim. Alle Mabels treten Greitag, ben 21. Juni, 8 Uhr, im Coulhof an. Fortfepung bet Ausicheibungstampte.

Rheinter. Am Freitag, 21. Juni, ftebt bie Gruppe um 19.45 Uhr am Beughausplay angetreten. Dauptprobe jur Connwend!

Canbbofen. Freitag, 21. Juni, 19.30 Ubr, Spielplay

Cifftabt. Freitag, 21. Juni, treten alle Mabels 20.15 Ubr, an ber Beilig-Beift-Rirche in Uniform an jur Probe für Die Connivendfeier.

Uniergan 171. Beir, Deutiches Jugenbieft. Am Camstag, 22. Juni, morgens 8 Uhr, fieben familiche 3M-Gruppen bes Stadigebietes und ber Bororte bor bem Rennwiesenreftaurant in Rluft und

Untergnu 171. Freitag, 21. Junt, 19.30 Ubr, Gruppenführerinnen-Befprechung in N 2, 4.

Untergau 171. Gam 6 tag, 22. Junt, morgens 8 Ubr, treten alle Gruppen vor ber Rennwiese zum beutiden Jugenbieft an. — Freitag, 21. Juni, 19.30 Ubr, wichtige Gruppenführerinnen-Besprechung

Untergan 171, Abt, 5. Gelbiderwefen. Freitag. 20 Ubr, in N 2, 4 Canitatefure.

5/171 Strobmartt, Greitag, 21. Juni, treten alle Mabels, bie boridriftemahigen Sport haben. 2 Ubr bor ber Ingenieuricule mit Sport an. - Cam 6. lag, 22. Juni, treten alle Rabels ber Gruppe punti-lich um 7.15 Uhr bor ber Ingenieuricule an. 3n

4/171. Rheintor. Alle Mabels freten am Sams-tag, 7.30 Ubr, auf bem K-G-Blay in vorschrifts-möhiger Rluft mit Zurnzeug an. Reuland. (Schweningerftabt 1.) Samstag, ben

22. Juni, treten alle Mabels und Führerinnen 7.15 Uhr an ber Beilig-Geift-Rirche an. Die 40 beftimmten Mabele bringen ben Sport mit. Mues in Riuft.

Reuland. Conntag, 23. Juni, 20.15 Uhr, treim alle Mabels und Führerinnen in Riuft am bert-Beffel-Plat jur Connvendfeier an.

Deutsche Arbeitsfront

humboldt. Gigung ber Betriebogellenobleute unb Betriebswalter am Freitag, 21. 3uni, fall aus. Rachfte Cipung am Freitog. 28. 3 unt, im "Bflug". Stimmungeberichte und Melbungen find fofort ein-

Arbeitogemeinfchaft Bermaltungbangeftellte. Freb tag, 21. Junt: Lebrgang "Gutel Deutich". L 3, 3.

Belbhof. Freitag, 21. Juni, 20 Uhr, Sibung im Lotal Brudt, Balbbof. Oppauer Strafe 9, für Betriebszellenobleute, DMF-Stragengellenmalter, Blod.

Frauenamt

Bur alle Bertrauensfrauen, Orisgruppenfrauen. malterinnen und RBG-Referentinnen finbet Greitag, 21. Juni, 20 Ubr, in T 5, 12 ein Lichtbilberbortrag "Die beutiche Grau im Wandel ber Beil"

Amt für Berufderziehung

Ingenieure, Chemifer, Werfmeifter. Camstag. 22 Juni, 14.15 ibr, Omnibustabrt nach Munbenbeim und Speber a. Rt. gur Besichtigung von 1. Umspannivert Rundenbeim, 2. Abeindefidenbau Speber, 3. Settenbergeren, 2. Meindefidenbau Speber, 3. Settenbergeren, 2. fellerer Speber, Sabrfarten für 1.50 RM, erbattlich in C 1, 10/11 (Bimmer 10).

Beibliche Ungeftellie. Berlicherung. Freitag, 1. Juni, N 4, 17, 20 Ubr: Bortrag über Beruft-

Uebungofirma Lotte Schuls, Agentur ber Mann-beimia, arbeitet Freitag, 21. Juni, ab 19.30 Ubr in N 4, 17.

Tegill. Freitag, 21. Juni, N 4, 17, 19:30 Ubr, Lettung Grt. Pfendler.

RS.Bund Deutscher Tednit - RIN

Fachgruppe Bauingenieure. 22. Junt, 3 Uhr, Befichtigung ber neuen Redarbrude bei Reuofibeim tenbeim. Anichliebend Befichtigung ber Reichs babn. Treffpunft: neue Brude, lintes ufer.

NE-Bolfewohlfahrt

Balbhof. Die Ginfammlung ber Pfunbipenbe fir Monat Juni begann am Dienstag, 18. Juni.

BRSD3 - Deutsche Rechtsfront

Dienstag, 25. Juni, 20.15 Uhr, Berfammlung ber Orisgruppe II in ber Rosengartemvirticaft (Friedricht 7a). Ericheinen aller Mitgileber biefer Oris-gruppe ift Pflicht.

Bann 171. Ferientolonien. Die refiliden noch aussiehenden Melbungen ber Gubrer für Juli muffen sofort auf bem Geschäfiszimmer bes Banus (Abt. 3) m 42. Zimmer 66, abgegeben werben.

Rundfunt-Programm

Freitag, ben 21. Juni

Stutigart: 5.45 Choral, Bavernfunf: 6.30 Konzett; 8.10 Chomasiti: 8.30 Kunfverdungsfonzett: 10.15 Trachen, Riefen und alle Rontinende: 11.00 Commer und Bifing: 12.00 Konzett: 13.15 Konzett: 14.00 Aufleriet — Bon Zwei die Trei: 15.15 Kinderionde: 16.00 Kunterdund: 17.00 Bunte Muftt: 18.30 Ortfer-Jugendfunf: 19.10 Und jent ift Febradend: 20.15 Stunde der Kation: 20.45 Konzett: 22.30 Spielleut machts den auf: 24.00—2.00 Kunft.

Deutschlandfenber: 6.00 Choral: 6.15 Grobliche Metgenmunit; 9.40 Sunderliches aus einer Kleinftad; 10.15 Bolf an der Arbeit; 11.30 Die Landfrau ichalter fich ein; 12.00 Mittagskonzert; 14.00 Aletteit – Bon Zwei die Zrei; 15.10 Kinderlicher fingen; 15.00 Klingendes Kunterdunt; 17.50 Jungbolf, dör zu: 19.00 Und iest ist Hischender 30.15 Am frifchgeidnittenen Banberftabe; fommerzeit; 23.00-24.00 Connenwenbe! 20.45 9018

3wangsverfteigerungen

Im Zwangsweg bersteigert bas Notariat am Mittwoch, ben 21. August 1935, nachm. 3.3 Uhr, im Nathaus in Hemsbach das Grundstüd bes Josef Willi Edam, Mehger in Emmerich a. Rh., und des Kurt Edam, Buchbalter in Laubenbach in Miteigentum gu je 1% auf Gemartung hemsbach.

Berfteigerungsanordnung wurde am Die Berfteigerungsanordnung murbe am 2. Mai 1935 im Grundbuch bermerkt. Rechte, Die jur felben Beit noch nicht im Grundbuch eingetragen waren, find fpateftens in ber Berftet-gerung bor ber Aufforberung jum Bieten angu-melben und bei Biberfpruch bes Glaubigers glaubhaft zu machen; fie werben fonft im geringften Gebot nicht und bei ber Erlösverteilung erft nach bem Anfpruch bes Gläubigers und nach ben übrigen Rechten berücfichtigt. Wer ein Recht gegen bie Berfteigerung bat, muß bas Berfahren bor bem Bufchlag aufbeben ober einstweilen einstellen laffen; fonft tritt für bas Recht ber Berfteigerungserlos an bie Stelle bes berfteigerten Gegenstandes.

Die Rachweife über bas Grunbftud famt Schätung tann jedermann einfeben. Grunbftudebefdrieb.

Grundbuch Bemsbach, Band 24, Beft 16 Egb.-Ar. 132: 4 Ar 82 am Sofreite, 63 am Sausgarten, jufammen: 5 Ar 45 am im Orts. etter, Gronauergaffe 4.

Auf ber hofreite fteht: (28 a) ein einftodiges Bobnbaus ohne Reller, b) eine einftodige Scheuer mit Stall und gewolbtem Reller, an a angebaut,

c) ein einftödiger Schopf mit Schweineftallung und Badofen.

Schapungeivert 6000 .- RM.

Beinbeim, ben 4. Juni 1935, Rotariat I als Bollftredungsgericht.

Werbt Hakenkreuzbanner Im Zwangeweg versteigert bas Notariat am Mittwoch, ben 21. August 1935, nachm. 34 Uhr, im Rathaus in bemsbach die Grundftude bes Gaftwirts Abam Rabel in hemsbach auf Gemartung hemebach.

Die Berfieigerungsanordnung wurbe 7. November 1934 im Grundbuch vermerft. Rechte, Die gur felben Beit noch nicht im Grunbbuch eingetragen maren, find fpateftens in ber Berfielgerung bor ber Aufforderung jum Bieten angumelben und bei Biberfpruch bes Glaubigers glaubhaft gu machen; fie werden fonft im geringften Gebot nicht und bei ber Erlosberteilung erft nach bem Anspruch des Glaubigers und nach ben übrigen Rechten berücklichtigt. Wer ein Recht gegen die Berfteigerung bat, muß bas Berfabren bor bem Bufdlag aufbeben ober einftweilen einftellen laffen; fonft tritt fur bas Recht ber Berfteigerungserlos an die Stelle bes verfteigerten Gegenstanbes. Die Radweife füber bie Grunbftude famt

Schätzung tann jebermann einfeben.

Grunbftudobeidrieb,

Grundbuch hemsbach, Band 32, heft 32 1. 2gb.-Rr. 242: 17 Ar 54 gm hofreite und baus-garten im Ortsetter, Schlofigaffe 35. Auf ber Bofreite ftebt:

a) ein zweistödiges Bohnhaus — Birtshaus ... Bur Krone" —, mit Zanzsaal, überbauter Einsahrt und zwei gewölbten Kellern, b) ein zweistödiges Braubaus mit gewölb-

tem Reller, an a angebaut, eine einftodige Scheuer mit 2 Stallungen, d) eine Schweineftallung zwifden b und cangebaut.

el eine einstödige Bafchtuche mit Badbaus und angebauter Remife, an a angebaut, f) ein zweiftodiger Gaalbau, 3m Garten fieht eine einftodige Trinthalle

mit Regelbahn. 2. 2gb.-Rr. 246/14: 87 gm Bauplat im Ortsetter Gefantichabungewert 03.1 und 2: obne Bubebor 30 000-

mit Zubehör 31 500,— MM. 3 Lgb-Ar. 761: 10 Ar 55 gm Aderland und Weinberg im Gewann "Grüner Basen". Schähungswert 800,- MM. 23 ein beim, ben 13. Juni 1935.

Rotariat | ale Bollftredungsgericht,

22. Junt, v

Verwan hierdurch

Eli

verschiede Mann

mittags 3 l

Die Bei

Na des 19

Ап

des Bi Die entspri

De

1. Juni 1935

0.15 Uhr, treien

denobleute unb

mi, fällt aus.

t. im "... 19ffing". linb fofort ein-

ehente. Greb

rution". L 3, 3

ibr, Steung im age 9, für Denwalter, Blod-

gruppenfrauen-

finbet Gret.

ein Lichtbilber-

nbel ber Beit"

Samstag, d Munbenbeim on 1. Umfpann-Sveber, 3. Seft-M. erbättlich in

ing. Freitag,

er ber Mann

, ab 19.30 Uhr

17, 19.30 Uhr.

nt, 3 Uhr, Be-Reuoftbeim-Gef-er Reichsaute-

funbipenbe für

Berfammlung irrichaft (Frieb-ber biefer Oris-

Die reftlichen, erer für Juli er bes Banns

6.30 Ronsert: Stonsert: 10.15 e: 11.00 Dom-13.15 Ronsert; ret: 15.15 Rin-

Bunte Mufit; jest ift Teler-20,45 Konsert: 30-2.00 Mufit.

Frebliche West-mer Kleinftabt; Tie Landfrau rt; 14.00 Mar-) Kinderlieber-t; 17.50 Jung-teradend; 20.15

: 20.45 Min-

Rotariat am

idym. 354 Uhr,

Grundstüde Demebach auf

tourbe am

mertt. Rechte.

runbbuch ein-

t ber Berftete

Bieten angu-

fonft im ge-

lösberteilung

gers und nach

Wer ein Recht

bas Berfaher einfitweilen

res verfteiger.

abftilde famt

2, Heft 32

ite und Saule 35,

Birtshaus I, überbauter

mit getvolb-

2 Stallungen,

t b unb c an-

nit Badbaus

ge Trinfhalle (28 776 K)

im Ortsetter

理器 — 3000 08

1 500.— MM

derland und Bafen".

800.- MM.

35.

gericht,

angebaut,

n Rellern,

Gläubigers

— RTU

5 Hfer.

Sfront

merben.

nm

ng

Offene Stellen

Beteiligung

Zu vermieten

3 Tropen, Wohndiefe, Jentralbeit, Biarmoofferber, Rich, Wagner-Str., Rich, Wagner-Str., Rich, War 1. Offober in Ver mieten, Rich, (14747-Backlanke 6, 2. Stad, rectio.

Frienie als Teilhaber

5-3immer-Bohnung!

für Mesgerei-Dausbalt mit 1. Juli gelucht.

Saustochter

su fl. Sam., b. fr Lodge, Berpfleg, u Laidengeth auf 1 Juli a e f u d f. Wofer, (14 604" Baldpartftraße 22

Meccedes SIND THRE VISITENKARTE

Schuhhaus R 1, 7 Mannheim

Letzter Versuch! bel Hühneraupen, Hornhauts, Werzen. Wenn nichts mehr hilft, dans mei

das 100%ige Hühneraugenmittel.
Tube nur 60 Pfg.
In Apotheken und Drogerien erhittlich.
Sicherweg-Vertrieb Frankfurt a. M. - 1

Panksadund.

Für die vielen Beweise berzlicher Anteilnabme sowie für die vielen Krahnspenden anlätlich des Ablebens meinen lieben Gatten und
inzigstgeliebten Vatera **Jakob Wallmann**

Postassistent in Ruhe agen wir hiermit nusesen tielempfundenen Dank, Vor allem dinken wir dem Verein ehem, gelber Dragoner für die erwiesene letzte Ehre, der Gefolgschaft der Pfalz, Mühlenwerke für die Kranaspende nut derra Pfarrer Schäfer für die troatreichen Worte, fereer all denes, die ihm das letzte Geleit gaben. (14672) Mannhelm. Verschaffeltstr. 11, 21. Juni 1935.

Die trazernden Hinterbliebenen Frau Anna Wallmann und Kinder

im Alter von 44 Jahren.

verschieden ist.

Todesanzeige

Mannheim-Neckaran, den 20. Juni 1935.

Die Einäscherung findet am Samstag, den 22. Juni, vormittags 1/11 Uhr statt,

Todesanzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir bierdurch mit, daß Frau

Elise Schork gob. Rensch

Mannheim (K 4, 1), NuBloch, 20. Juni 1935.

Die Beerdieung findet Freitag, den 21. Juni, nach-mittags 3 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Magdalena Rensch

sinc Schöner

Die trauernden Hinterbliebenen

Bürsten Besen Putz-Artike Nartin Bonifer P 3, 4



Verchromunia gie führende Metall Veredlung LWIELAND LWIELAND MANNHEIM MANNHEIM

Herzleidend? Perinters of the state of the s HOFRAT V. MAYER

3-dimmer-Nach kurzem Leiden verschied meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

mit Bolton, febr beräum, in Qu 3, 4 Treppen, a. 1. 7. ku bermieten. Reith, Ebein-band, "Güte", Zeierhon 266 84. (47 877 R)

u. Bob p. 1. Mag. 10 bermieten. Näh. Reppieritt. 29 2. Stød. (14 658*

oder Berkitatt 1. 7. su serm. Staberes: H 7. 9. (14 681°) m. elettr. Dickt. — Blicte bis 40 MM. Angeb. u. 14 663° an bie Exp. d. Bl.

Einger. Mietwaidklide 14 674" an b. Exb

mit Manfarde und madel. Garten ob. II. Quis in Border ob. II. Quis in Border of a Dermiet. Berie, it 6, 1, 3, 24cd. (14 684°) Wuf 1. 8. ob. fpet. 3-4=3im.=2Bh.

3immer Emab, 67, 11, pt.

Leere Zimmer zu vermieten Gr. leer. 3im.

Rheinbauferite, 83.
1 Treppe, lints. Anged. an (14656' 6. Ochterie, H 7, 37

mit Blanf, gefucht, Miese im boraus, Breisangebote u. 14 660° an b. Cro. Berfk.-Rahm. Verschiedenes

neu u. gebraucht, Möbelhaus Seel Qu 4, 5.

> Musquatifde p. 32
> A an, runde Lifde 2-Siper, mit stoet
> A an. Auch Anfert, citer 450.— www. su
> nach Angab., sebr., berraufen.
> Lifde roerden in Gedendeim,
> Laufd gen. R. 3. 4.
> Bedendeim,
> Freihurgetin. 47. mittenberger.

das Markenfahrrad billig it. gut be Pister, U1, 2

Gebr. weifer Herd zu verkaufen

in gutem Zuftenb Preisw. abjugeben Mobe, 1 3abr alt Raber, Redarauer u. Gnien b. ju bi Raber, Redarauer

Mietgesuche

urbelistr finberto, Gortides, fiethiges 4- bis 5-3immer-Bonnung nit Bab, Balten, in fonniger, rub Lage bon alt. Ebeb, foforr sb. 1981, getuch. Ciffiady ob. Linbend, bec. Angebote u. 14 718" an bie Erped.

Zu verkaufen

(8502.R)

Schuhe kauft

Möbel

Büfett 140, mit

nn. - Einricht

Brotkasten, all,

ausgel., Tisch, 2 Stühle, Hock.

135.-

A Milbeitauf

Schmid

Befonbers

Billige Gelegenheit gebroumre

Schränfe ab 74. Marintomm. ob. Marintor 12. Warmor 16.

Marmor 16. Warmor 11. Warmor 11. Spiegel 28. Gil. Betten

Gif. Beiten ab 4...
hotzberten ab 4...
Bidtrett, ab 8...
Rücenbütert
ab 10...
1.Bimmerbütert
Finsboum 68...

6. Baumann,

U 1, 7. Breitefte.

Automarkt

0

0

0 0

Bufdr. u. 14 677' an die Erp. b. Bt. Allengesuche Stadten, fambe.

Gerl. 3. 1. Juli ac f u ch 1. Ann. 1. 18th. aute Schullen, famber. Stadten, beith. Stadten, famber. Stadten, fam Meinmadmen Stellengesuche

E., bopp H., cinq. S.H., I. St. Stout. U. Himbad binin tu berf. Sinob. H. 14 680° an b. Cip. Herren - Anzage Tücht. Damen-h.-Frijeur od.

gur felbft, Geidaftf, a e f u d t. C. Rrad, Biernheim, Abolf-Stiferftr, 25 (14 650") Gebraucht. (14664* 605=Badeojen At 1. 20. Tel. 29736 1 Smoting, 1 blen. Angus zu verfaut. Nedarau, Gieben-ftrabe 11, II, IIs.

Guterh. Divan policrter Tifd, erober Waldstopf, billig absugeben. Robenter, 32, 3, &c. (14 657°) Gefdafteraume, Qu 1, 2,

Bretiefir., 1 Ar., ju von, Je n. Haum-beb, man. Wiebe 80, 100 ob. 120 MR. Rab. bei Rübne & Aufbach, Qu 1, 16. Rüchenherd 23imm...Rilde Mobil Zimmer braun omailf. febr gut erb., 1.6×0,70 lints, preiswert su pertaufen. Rheinaathlir, 50, Bod, bt. in Neuban (Stimenbol) a. 1. 9. in bernicken Gebruch inde f. Stimenboll a. 1. 9. in bernicken Gebenont, fucht f. Stimes of Stocken einland in Steinboll für in Steinboll

Möbl. 3immer bis 4.50 p. 29.0. (14.660) (ofert gefucht, Bulder, u. 146.16' an bie Exp. b. 29. D.- U. h.-Rad

Gutmöbliertes

3immer

Mietgesuche

in der Robe pon Gor. Kinderw. Brudend b. derm de edarau, Wingert. Bufdr. u. 8315 2 ar. d. 3. dt., c. (14 421")

Rohl.badeolen

Bohnung eine auterhaltene ettr. 2004. Ruche billig zu verfaufen. Wester, (14 673°) Eichendorffix, 19.

Bohnung 6chweib-App.

m. fdmil. Bubeb. preisto, su berof. Unsuieb. 18—20 II B 4, 14. (8514 R) 1,2 Biter Opelwagen la Buft., St. 800.A gu vereaufen Buidt, u. 14 665' on die Erp. d. Bi möbel B 6. 3. Ansurfed. uon 10—12 unb uon 3—6 llbr. (8513 R)

1/2 bls 21/2 Ionn Laitwagen Sufchr, u. 14 678 an bie Egp, b. Bi

Limoufine

n gutem Zustanbe Raffenigrank Zelephon 26 242

DKW-Wagen

4-Siner, off., 4/20 labellos erbolt., f 220 & in berkauf Uniul, Sambheler Schinauer Strake Teiephen 562 22. (42 565 R)

3-4 To. Opel-

Gleiches Recht für alle Farben! Was hat man mit Orthofilmen schon manchmal für Oberraschungen erlebt! Da wird von monchen Dingen behauptet, sie eigneten sich nicht dazu, geknipst zu werden, weil beispielsweise ein hell-rotes Kleid oder eine rote Blume nachher auf dem

auch noch sagen lassen, man hätte falsch belichtet, oder man beschuldigt das Photogeschäft, es hätte schlecht entwickelt -- --— und wenn einem dann der Photohändler vorschlägt: Nehmen Sie "Panatomic"I, dann will man es erst nicht recht glauben, daß dieser panchromatische Edelfilm a I i e Farben fast tonwert-

Bild viet dunkler wirken, als der flefblaue Himmel.

Da soll men sich dann von den Schlaubergern

richtig wiedergibt! - ober immerhin: man macht einen Versuch und stellt fests der Photohändler hat recht i "Panatomic" ist ein wirklicher Universal-Film! Ja, selbst bel künsflichem Licht kann man nach Bewegungen mit ihm einfangen! Ohne lange zu belichten ued ohne Lichthöfe! Und Vergrößerungen gibt er hers wirklick fabel-

haft! Dax liegt an seinem unübertroffen feinem Korn1



Hypotheken

u.Reubautapital

Shubert

U 4, 4.

Wer bei 6x9 unbedingt 20 Pf. sparen will, der nehme "Kodak S.-G. Film". Auch der "S.-G." bringt die Farben fast tanwertrichtig, nur gegenüber

KODAKA. G., BERLIN SW 68

Immabilien

Sausverwaltg. II. Hypothek mann, f. Causbel 5 - 10 000 DRR.

m. 2-31.-Wohn. Sohlweg, D 6, 3 am rent., bei fi

Smm., U4, Rr. 4 und ii der: Gernfpr. 230 44. hupothetengefmatt,

Geldverkehr

Telephon 230 44 (Nahe Luisenring Holzsfrafie) Miiglieb ber Im-mobilien. u. Sop. Borie Raridrube. Binefentung!

Darien, b. Gelbft-geb, raid u bistr. Rab. bcb. (26 516 R lubwig Bowin. Pinm., u 7, 15, pt., Fernrut 305 48.

Beamten: Arebite ür fof, und bot-olienios. Rofteni, lustunft burch Dreißigader Mannheim, Windmühlftr. 26.

(22 530 余)

Tiermarkt 6diechund Motorräder

mann, (. Dausder)

Rudolf Railet, date m. Birning of the first standard manner of the first standard ma

200 com DKW

800 ccm, 4-Bang-getr... Buffcbatte, mit Sportfeitente, 3 Wochen gefab-ren, sum Zarpreis 200 com Hercules Bedingungen preis wert zu verkaufen

Schafft Arbeit für das Heckarvorlandstr. 23

horer

Inserenten

des HB sind eine große Gemeinschaft, einig in dem gemeinsamem Ziel, national - sozialistisches Gedankengut Wirklichkeit werden zu lassen. Deutscher Geschäftsmann, vergiß das nicht und wähle für deine Werbung stets das richtige Blatt, nämlich das NBI

Todesanzeige

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied in der Nacht des 19. Juni nach kurzem, schwerem Leiden die ehrwürdige

des Bürgerhospitals vormittags 6.30 Uhr das Seelenamt statt.

Die Beisetzung der Leiche erfolgt dem Wunsche der Verstorbenen entsprechend, auf dem Schwesternfriedhof ihres Mutterhauses in Bühl.

14667*

Oberin des Katholischen Bürgerhospitals

Am Samstag, den 22. Juni, findet für die Verstorbene in der Kirche

Der Stiftungsrat des Kath. Bürgerhospitals



Ufa-Triumph! Angela Salloker Gust, Gründgens / Hch. George "Das Mädchen Jungfrau v. Orléans upendl, ab 14 Jahren Zutritt

Beg.: 3.00 Uhr nachm.

A N 0 ınd Flügelfabrik

Scharf & Hauk Mannheim C 4, 4 Erstklassige Fabrikate

Sonntag, 23. Juni, vorm. 7 Uhr ab Paradeplatz

nach Überlingen am Bedensee einschl. Fahrt nach Heersburg, Jmmen-stand. Langenargen, Lindau, Frie-drichahafen. Gelegröbet für Fahrt nach der Schweiz (Vierwaldstättersee). Fahrt pro Person RM. 21.-Anmeldungen sofort an

Mannheimer Omnibusgesellschaft Telefon 314 20 47902K D 4, 6

Herrliche Wochenendfahrt

mit Post-Aliwetterwagen in den Schwerzwald nach BAD PETERSTAL am 22. u. 23. Juni Ablahrt am 22. c., 14 Uhr. über Baden-Baden — Sand Homisgrinde — Allerheitigen, zurück über Kniebis — Freudenstadt — Murgtal — Herrenalb. Preds RM. 16.-für Fahrt, Abendessen, Zimmer, Frühstück, Mittagessen, alles im Kurbaus Bad Peterstal. - Sofort anmelden 1 Hoffmeister-Reisedlenst - gogr. 1928 – N. 2, 7 - Tel. 28097

Levensmittel

Neue KartoffelnPlund 13 Plg. Matjesheringe (Kahlhausware) Stack 10 Plg. Neue ZwiebelnPfund 15 Pfg. Deutsche, feine Molkereibutter u.

Disardinen Dose 20, 30, 40, 48 und 35 Ptg.

Fettheringe in Tomatensoße Fettherings-Filet Dose 25 u. 45 Pfg.

Gewürzgurken (Essiggurken) 5tück 4 u. 6 Pfg. Delikatengurken (Salzgur- 8 u. 12 Pfg.

1934 er Weißwein offen, Lit. 60 Pfg. 1934 er Rotwein offen, Liter 55 Pfg. Wermutwein Literfl. o. Glas 90 Pfg.

3 PROZENT RABATT





Wenn man auf Reisen gehl-

mus man auch reisemlisig geriistet seja. In einem neuen schönen Sommoranzug mit einem feschen Slipon macht Ihnen Ihr Uriaub bestimmt mehr Spaß. Wir machen Ihnen diese Anschaffung mög-lich und leicht durch unser bewährtes Zah-

40 Wochen- oder 9 Monats-Raten



Das Kaufhaus für Wäsche u. Bekleidung

Kauft nicht beim Juden

-Schule Helm, D 6,5 ,Tit Anfängerkurs beginnt 28. Juni, 459 Uhr Tanz-Austlug: 30. Juni Wald-schlößchen bei Weinbeim.



Victoria zu Verlin

Allgemeine Berficherunge- Actien-Befellichaft

Bilang für bas Beichaftejahr 1934.

Aftiva	Reichimart	Palliva	Reichsmart
Grunbbefts	40.006 571	Witnesdapital	3 000 000
Sopoibefen	206 934 756	Gefenlicher Referbefonba	1 200 000
Schuldicheinforderungen gegen öffent-	DOG HAND	Rüdftellungen	1 273 971
liche Rörperichaften	6 665 225	Berrberichtigungabolten	9 697 220
Wertpaptere	36 128 378	Pramienreferben und Hebertrage	255 281 122
Borausgablungen und Larleben auf	1 40000	Refteuftvertungeltod für nicht forigu-	
Bolicen	40 934 041	febembe Berficherungen	44 133 202
Beteiligungen an anberen Berfiche-	THE CHARLES THE CANADA	Echabenreferven	8 547 791
rungeunternehmungen	5 231 188	Geminnreferven ber Berficherten	40.980.376
Buthaben bei Banten u. a	18 310 628	Bertvollungetoftenriidinge	1 847 215
Leilpramien, sauig 1935	15 433 847	Souftige Referben und Rudlagen	7 197 549
Ausftebenbe Binfen und Mieten	7 406 526	Berbinblichfeiten gegenüber abbangi-	11.5
Aubenftanbe bei Generalogenten unb		gen und anderen Berficherungeunter-	
Wgenten	4 641 480	першиноси	613 445
Bare Raffe und Boftidedgutbaben	505 782	Conftiges	5 791 691
Bonftiges	3 532 764	Boften, Die ber Rechnungsabgrengung	
Boften, Die ber Rechnungsabgrengung		bienen	2 178 071
bienen	2 302 924	tteberfebuß	6 291 397
	388 033 110		388 033 110

Aus bem Ueberichut wurden ben mit Gewinnanteil Berficherten ber Lebensverficherungs-Ableisungen RR. 5 726 171. ... ingemiefen; es beträgt bie Dividende in der Abteilung der groberen Lebensverficherungen ebenso wie im Borjabre für die Berficherungen

Für bie Tarifgruppe D wurde der Insgewinnaniel auf 114. ber matgedenden Pramienreierve feltgefeht, die Zulapleistung von 80 %, auf 90 %, der Berficherungslumme erdönt. Diese Sage geiten für das
herlicherungslahr, das in 1936 beginnt. In der Lebensberficherung obne Unierfuchung beirdgt die Divibende wie im Vorjadre 21 % der Fabresbrämie. (8512 8)



Die letzten Tage unserer Großfilm-Wochel

FREITAG: Beideschulmeister Uwe Kariten SAMSTAG:

Sindiffinge

Hans Albers, Kathe v. Nagy SONNTAG:

Das Sied einer Ragni

Jan Kiepura, Magda Schneider

Beg.: 6.00, 8.20 So. ab 4.00

Jugend Samstag und Sonntag Zutritt

National-Theater Mannheim

Freitag, ben 21. Juni 1935: Miete F Rr. 26

Der Kaiser und der Löwe

Gin Schaufpiel in fünf Aften bon Balter Grich Schafer Anf. 19.30 110r Enbe noch 22.15 Ubr



uio Füße mit

Berlachs Behwol

Präservativ-Krem Wund- v. Blasenlaufen Schweißgeruch, Fußbrennen, Dose RM 0.45, 0.63, 0.90 In allen Apotheken und Drogerien

Juwelen ModernesLager Gold - Silber

Hermann APE

Umarbeitung Reparaturen Mannheim seit 1903

P 3, 14 Planken Telefon 27635

eig. u. and. Erzeugnisse Neuanfertigung

Rechen-Maschinen Schmitt & Wagner Mannheim, E 7, 2 - Tel. 30817

Ladenburg

Badreinigung

Mm Moning, ben 24. Juni 1935, with mit ber Reinigung bes Kongelbachs begonnen und in bielem Awed ber Bach ab 22. Juni 1935 auf die Zaner von erroa 14 Zagen aboetschiegen. (28 979 R) Labendurg, ben 11. 3uni 1935.

Der Burgermeifter:

Schriesheim

Bekanntmadjung

Sämtliche Zabafpflanzer werden bermit aufgeforbert innerhalb stoel Zagen ibre mit Zabaf bedauten Grundtläde an aut fichibarer Stelle mit einem an einem genägend boben Stod befeltigten Schild in berfeben, auf welchem mit beutlich lesbarer Swrift anzulchreiben find:

2. Rame bes Pfianzers (bei Aus-marfern, Bobmort, Straße und Dausnummer), 2. O.3. im Berteitungsplan, 3. Sagerbuch-Ar. 4. Größe ber mit Tabat bedauten fläche. (83128)

Soriesbeim, 17. Juni 1935. Bürgermeifter: Urban.

Zwangsversteigerungen

Greitag, ben 21. Juni 1938, nachmittags 21/2 Uhr, werbe ich im bieftgen bianblotal, Co 6, 2, gegen bare Jahlung im Bollitredungswege bientlich verfteigern:

1 Gabherd Mammig, 1 Labenfdrt, mit Schiebetüren, 2 Meffinghowien mir Gladeinfan und Glafern, einen Schreibtifch, 1 Arebens. IS a g n e r, Gerichtebolisieber.

Samstag, ben 22. 3uni 1608, porm, 16 Uhr, berbe ich im Banburg iofti, Qu 6, 2, gegen bare Jahlung im Bollftredungswege offentlich per-

1 Riapter (Marte Schimmet, Leipzig) Botoner, Gemeinbewollsieber.

MULLER

Ein grandioses Werk deutschen Schaffens!

Wunder des Fliegens

Sonntag, 23. Juni 1935

FIDELIO" Oper in 7 Akter

Bei angleetiger Witterung füllt das Gastaplei aus



Forelien, BESTECKE Karpfen, Aale Alle Sorten frische Seefische Matjes-Heringe

Heue Kartoffein jetzt ab wiede frischgeschoss. Reh





Mittelstr.1 MeBulatzeck





KARIN HARDY

Beginn: 3.00, 8.30, 8.10 Un Jugend zugelassen!

Riickels Rathausbogen 12

Nähmaschinen RM. 140.-

August Weller



Kohlen

Koks, Briketts, Bei

G. Bernhard

Cartenstedi-Walth Telefon 80402

M4.13/1

A. 6. Franenichaft abtig. Boits. n. Sauswirijog

Unsere Kochschule lehrt

gut bürgerliches Kochen, Backen, Einmachen und Sterilisieren Zur Sommerzeit besonders wichtig.

Kurs mit Essen monatlich RM. 15 .-

Kursanmeldungen täglich von 9 bis 1 Uhr u. von 3 bis 7 Uhr Für Berufstätige Abendkurse.



Comus "beraus waichen su tener?

> Jamobl, es ift gu tener, wenn Sie ber Schmun aus ber Baiche berauswoichen. Bundchit einmal beauchen Sie bedurch mite Beife, Bofchmittel und Arbeitegelt - metens muffen Sie bie Bafche ftrapagieren -Sie muffen reiben ober barften - wenn ber Schmuch wicht gleich berausgeht, und bes greift die Bafche an. Biel billiger ift et. wenn Sie abends Burnud ins Einpeidmaffer ftreuen. Burnud loft fiber Rocht kruftig ben Schmut, und ba morgene foit aller Schmut fcon im Einweichwaffer it. brauchen Sie nur noch die Balfte Bafdurt. die Balfte Seife, Mafchmittel und Feuerung - und außerdem ichonen Sie Ihre 200ide. Burnus, große Doje 49 Bfennig, überal su hoben.

Gutichein b 17209 An Rugue Jacobi R.-G. Darmftabt Senden Sie mir koftenlod eine Berfuchspadeung Burnust.

Mame _



Ubend-211

Deut

herzlic

"verp (Drahtme

mes" befah Partfer Di bunbeangele Blatt unter Berftimmun tenablomme banblungen liche Absicht und bas, to gebacht gen allidlich mit mengeich

Reichotan Manner b fie befomi gierung fo men, bafe Gelegenhe fungömög aufanturen ben all

Die engli gebabt, bie burch bie n temberbältni gangspunft europäischen

> bauern be Angebot, und Lufti res gentae söfifchen | Wenn bie mare, wit

Seute mi

Man fonne bie englisch Brrium ber Soffmung, b beiten bie 9 in Paris u

Der erf Heber

20nbor Lorb ber Monfell Beanmootti flarung 26 fpredungen gen, fo füb Die beutiche funft gebet willt fet. lers angun

woundy t britifchen güttig ut

Die beuti Ausbrud 9 gen Befpre tur ber i Mady ein

MARCHIVUM

Deutsche Markenbutter täglich frisch.

Heringshappen in Tomatensode 25 Pfg.

mit Ausnahme weniger Artikel